No. 484

Vicke
15. XII. 1904

24/9 98

H. CUBASCH
WIEN
I. Löwelstrasse 14

Sammlung des Herrn

Carl Roeder

in **Würzburg.**

Würzburgisches Münzen- und Medaillen-Cabinet.

Frankfurt a. M.
Adolph Hess Nachf.
1898.

Von dem wichtigen Catalogwerke:

Münzen- und Medaillen-Cabinet

des

Justizraths **Reimmann** in Hannover

können complete Exemplare der 2. rev. Auflage, in 3 Bänden (mit 18 Tafeln Abbild. und Porträt) incl. der 3 Auctions-Preislisten, zum Preise von Mk. 25.— durch den Unterzeichneten bezogen werden.

Einzelbände kosten:

I. Band, 2. revid. Auflage, mit 6 Tafeln Abbild. und Portrait . .	ℳ	8.—
Preisliste zum I. Band	„	2.—
II. Band, 2. revid. Auflage, mit 6 Tafeln Abbild.	„	8.—
Preisliste zum II. Band	„	2.—
III. Band, mit 6 Tafeln Abbild.	„	10.—
Preisliste zum III. Band	„	2.—

Der Catalog der bedeutenden Münzensammlung (11,421 No.) und reichhaltigen Bibliothek (747 No.) des † Herrn

Adolph Meyer-Gedanensis, Berlin

in 3 Theilen (mit 14 Tafeln Abbildungen und Porträt) incl. der 3 Auctions-Preislisten, ist zum Preise von Mk. 10.— noch zu beziehen.

Einzelbände kosten:

Bibliothek mit Preisliste	ℳ	2.—
I. Theil. Kaiser, Könige, Geistlichkeit und Altfürstliche Häuser. Mit Preisliste	„	5.—
II. Theil. Neufürstliche Häuser, Italien, Schweiz, Niederlande, Städte, Ueberseer, Münzbesuche und Privatpersonen. Mit Preisliste	„	5.—

Frankfurt a. M.

Adolph Hess Nachf.,
Münzhandlung.

Druckerei von August Osterrieth in Frankfurt a. M.

Adolph Hess Nachf., Mainzer Landstr. 49, Frankfurt a. M.

Würzburgisches
Münzen- und Medaillen-Cabinet

des

Herrn **Carl Roeder** in **Würzburg.**

Mit 1 Lichtdruck-Doppeltafel.

Die öffentliche Versteigerung findet statt:

Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. October 1898

im Lokale und unter Leitung des Experten

Adolph Hess Nachfolger

Frankfurt a. M., Mainzer Landstrasse 49.

Besichtigungstag: Montag den 10. October.

Frankfurt am Main.
ADOLPH HESS NACHFOLGER
1898.

VORWORT.

Die im vorliegenden Cataloge beschriebene Sammlung von Würzburger Prägungen ist die vollständigste Collection, die auf diesem Specialfelde bisher zum öffentlichen Verkauf gelangt ist. Mit vieler Mühe und grossem Eifer hat Herr Carl Roeder diese schon in früher Jugend begonnene Sammlung im Laufe der Jahre zusammengebracht, indessen gehört er — fast möchten wir sagen: leider — zu jenen Sammlernaturen, die nicht der ruhige Besitz des mühsam Erworbenen, sondern nur das beständige Suchen und Finden befriedigt. Nur der Umstand, dass die Gelegenheiten zu nennenswerthen Acquisitionen von Jahr zu Jahr seltener wurden, konnte Herrn Roeder veranlassen, sich von einem Theil seiner Sammlung zu trennen, womit er jedoch die Beschäftigung mit numismatischen Studien durchaus nicht aufzugeben gedenkt. Im Gegentheil beabsichtigt er die Sammlung würzburgischer Mittelaltermünzen weiter auszubauen und vielleicht dereinst zu publiciren, sowie Medaillen auf fränkische Personen weiter zu sammeln.

Das vorliegende schöne, auch an Seltenheiten reiche Material hat uns veranlasst, die Medaillen, Gold- und grösseren Silbermünzen möglichst genau zu beschreiben, und hoffen wir, den Interessenten hiermit bis zum Erscheinen einer vollständigen Monographie der Würzburgischen Numismatik, ein brauchbares Handbuch geliefert zu haben.

A. H. N.

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise.

Die Sammlung kann ausser am Besichtigungstage in der Woche vom 2. bis 8. October täglich während der üblichen Geschäftsstunden besichtigt werden.

Der Catalog ist mit aller Sorgfalt und Genauigkeit angefertigt; auch ist den Interessenten durch die Ausstellung Gelegenheit geboten, sich von dem Zustande der einzelnen Stücke durch Augenschein zu überzeugen und kann daher nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden.

Der Experte ist berechtigt, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu trennen.

Die Auction beginnt Dienstag, den 11. October 1898, präcis 9 Uhr Vormittags, Mainzer Landstrasse 49, Frankfurt am Main.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision und unter voller **Garantie der Aechtheit** der ersteigerten Stücke auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste ausgeführt vom Leiter der Auction.

Die authentische Liste der erzielten Preise erscheint nach der Auction im Druck und ist vom Unterzeichneten zum Preise von Mk. 2.— zu beziehen.

Frankfurt am Main.

Adolph Hess Nachf.,

Mainzer Landstrasse 49.

Bischöfe von Würzburg.

Gerhard Graf von Schwarzburg, 1372—1400.

1 Goldgulden o/J. ✢ ϬϬRҢΠRDVS : ϬPS • ҢϬRBIPOLϬΩSIS Quadrirtes Wappen von Ostfranken und Schwarzburg im Dreipass. Rv. ✢ : S • IOHA° — ИИϬS B° Der steh. h. Johannes mit Fahne, worin ebenfalls das quadrirte Wappen. Joseph, Bretzenh. Fund Taf. I. 9. Vortr. erh. *Siehe die Abbildung.*

Gottfried IV. Schenk von Limburg, 1443—1455.

2 Schilling. ✢ MOΩ' ❁ ΠRϬ' ❁ ҢϬRBIPOLϬΩS Quadrirtes Wappen Franken, Würzburg, Limburg, Franken. Rv. SΠΩϬTVS—KILIΠΩVS ❁ Steh. Heiliger mit Schwert u. Bischofsstab. 4 Var. S. g. e. 4

3 Desgl. Wie vorher, aber ҢϬRBIPOLϬΩS' 3 Var. S. g. e. 3

4 Desgl. Wie vorher, aber ҢϬRBIPOLϬΩS'❁ 3 Var. S. g. e. 3

5 Desgl. Wie vorher, aber MOΩ'❁ΠRϬϬ'❁ҢϬRBIPOLϬΩS'❁ 2 Var. S. g. e. 2

6 Desgl. ✢ MOΩ' ❁ ΠRϬϬ' ❁ ҢϬRBIPOLϬΩS Quadrirtes Wappen Franken, Limburg, Würzburg, Franken. Rv. Wie bisher. 3 Var. Gut erh. 3

7 Desgl. Wie vorher, aber ҢϬRBIPOLϬΩS' 6 Var. S. g. e. 6

8 Desgl. Wie vorher, aber ҢϬRBIPOLϬΩS'❁ 12 Var. S. g. e. 12

9 Desgl. Wie vorher, aber ✢MOΩϬT'×ΠRϬϬΩ'×ҢϬRBIPOLϬ' S. g. e.

10 Desgl. Wie vorher, aber ✢ MOΩ' ❁ ΠRϬϬΩ' ❁ ҢϬRBIPOLϬΩS Gut erh.

11 Desgl. Wie vorher, aber MOΩ'∘ΠRϬϬ'∘ҢϬRBIPOLϬΩS'∘ S. g. e.

12 Desgl. Wie vorher, aber ✢MOΩ'❁ΠRϬϬ'❁ҢϬRBIPOLϬΩS S. g. e.

13 Conventions-Schilling. ✢MOΩ'❁ΠRϬϬΩT❁PRIΩϬIPVM Quadrirtes Wappen Bamberg, Franken, Burggrafen von Nürnberg u. Zollern. Rv. Wie vorher. 12 Var. Meist s. g. e. 12

14 Desgl. mit MOΩϬƆΠ∘ΠRϬϬΩ'∘PRIΩϬIPVM ❁ 4 Var. S. g. e. 4

Johann III. von Grumbach, 1455—1466.

15 Schilling. ✢ MOΩ' ❁ ΠRϬ' ❁ ҢϬRBIPOLϬΩS'❁ Hochgetheiltes Wappen Franken-Würzburg und Grumbach. Rv. Wie vorher. S. g. e.

16 Desgl. Wie vorher, aber ✢MOΩ'❁ΠRϬϬΩ'❁ҢϬRBIPOL' S. g. e.

17 Schilling. Wie vorher, aber ✠ MOИ'⊛ ПRЄЄ'⊛ ҳЄRBIPOLЄИS'⊛ S. g. e.
18 Desgl. Wie vorher, aber ✠ ℳOИ'⊛ G. e.
19 Desgl. IOҳПИS'⊛ ЄPIS'⊛ ҳЄRBIPOLЄИS'⊛ Die Schilde von Franken u. Würzburg, darunter der von Grumbach, dazwischen vertheilt F — D — V — X Rv. Der Heilige wie bisher. 2 Var. G. e. 2
20 Desgl. ✠ IOҳПИS .... ҳЄRBIPOLЄИS sonst wie vorher. G. e.
21 Desgl. Wie vorher, aber ✠ IOҳПИS'* ЄPIS'* ҳЄRBIPOLЄИS' S. g. e.
22 Desgl. Wie vorher, aber grosse fünfblättrige Rosetten statt der Sternchen. G. e.
23 Noch 3 Varianten. Meist s. g. e. 3
24 Einseit. Pfennig. Die Schilde von Franken u. Grumbach, oben F, unten D 12
25 Desgl. Hochgetheiltes Wappen Franken-Würzburg u. Grumbach.

Rudolph von Scheerenberg, 1466—1495.

26 Schilling. ✠ RVDOLF'⊛ ЄPIS ⊛ ҳЄRBIPO'⊛ Fränkischer Schild. Rv. SПИЄTVS — KILIПИVS Der steh. Heilige. 3 Var. S. g. e. 3
27 Desgl. Wie vorher, aber ҳЄRBIPO' 10 Var. S. g. e. 10
28 Desgl. Wie vorher, aber ҳЄRBIPOL' 3 Var. S. g. e. 3
29 Desgl. Wie vorher, aber ҳЄRBIPOI S. g. e.
30 Desgl. Wie vorher, aber ҳЄRBIPOL und im Rv. KILIПИV S. g. e. 2
31 Desgl. ✠ RVDOLFVS ⊛ ЄPIS ⊛ ҳЄRBIOS Rv. SПИЄTVS — KILIПИVS Sonst wie vorher. S. g. e.
32 Desgl. Wie vorher, aber ✠ RVDOLFVS⊛ЄPIS⊛ҳЄRBPOLЄИ G. e.
33 Desgl. Wie vorher, aber ✠ RVDOLF'⊛ ЄPIS'⊛ ҳЄRBIPOLЄ'S Gut erh.
34 Desgl. Wie vorher, aber ҳЄRBIPOL'S und im Rv. KILIПИV

Lorenz von Bibra, 1495—1519.

35 Goldgulden 1506. ✠ LПVRЄИЄ'⊛ ЄPS ⊛ ҳЄRBИ ⊛ FRП ⊛ DVX ⊛ 1506 Quadrirter Schild Franken, Bibra, Bibra u. Würzburg. Rv. ℳOИЄ⊛ ИOVП — ПVR⊛WIRЄ?P ⊛ Der h. Kilian über dem fränkischen Schild. Mitth. d. bayer. num. Gesellsch. VII. S. 33. S. g. e.
36 Desgl. 1508. Aehnlich wie vorher. Doppelschlag. Gut erh.
37 Medaillenförm. Thaler 1511. ·⁝· LПVREИCIVS ·⁝· EPVS ·⁝· WVRC?-PVRGEИSIS Brustb. r. Rv. ·⁝·∴FRПИCIE:∴:ORIEИTПLS:∴ƏVX∴ Das quadrirte Wappen wie vorher, darüber 1511. Sch. 4826. Mm. 41. 30,3 Gr. Henkelspur, sonst treffl. erh.
38 Desgl. schwächeres Exemplar mit der Jahreszahl 1496. Mm. 39. 23,6 Gr.
39 Schilling 1496. LПVRЄ'⊛ ЄPS'⊛ ҳЄRBИ'⊛ FRП'⊛ DVX Der fränkische Schild, darüber 1896 Rv. ⊛ SПИЄTVS — ⊛ KILIПИVS Der steh. Heilige. Gut erh.
40 Desgl. 1497. Wie vorher. S. g. e.
41 Noch zwei Exemplare. S. g. e. 2
42 Desgl. 1498. Wie vorher. S. g. e.
43 Desgl. 1499. Wie vorher. S. g. e

44 Schilling 1506. ✠ LAVRA ⚬ APS ⚬ HARBN ⚬ FRA ⚬ DVX ⚬ 1506 Der fränkische Schild zwischen zwei Rosetten. Rv. Wie vorher. S. g. e.

45 Einseit. Heller mit Monogramm. 20

46 Desgl. mit Würzburger Schild. 3

Michael von Seinsheim.
Domherr zu Würzburg, † 1529.

47 Porträt-Medaille 1529. ❀ MICHAEL ❀ DE ❀ SENSHAIM ❀ CANONICVS ❀ HERBIPO: Erhab. Brustb. r. mit Barett. Rv. ❀ VTRIVSQVE ❀ MILICIÆ ❀ MILES ❀ ANNO ❀ M ❀ D ❀ XXVIII Geschweifter Wappenschild, darüber ein aus vier Kreuzen gebildetes Kreuz, in dessen Winkeln noch vier kleine Kreuzchen, daneben • OBIIT VI FEBR: — ANNO MDXXIX Schönes Stück, von vortr. Erhaltung. Mm. 44. 31,6 Gr. *Siehe die Abbildung.*

Lorenz Truchsess von Pommersfelden.
Decan zu Mainz.

48 Porträt-Med. 1530. • LAVRENT:TRVCHSES • A • BOMERSFELDEN • DECANVS • ECLIE • — • MAGVNT • M • DXXX • Brustb. r. mit Schaube u. Barett. Rv. PERICVLVM • IN • FALSIS • FRATRIBVS • In einem Blätterkranz eine rechteckige Schrifttafel auf der ein Stundenglas steht, darüber MICHI • HODIE: CRAS • TIBI Auf der Schrifttafel steht: • CONFVNDANTVR • / • SVPEREI • QVIA • / INIVSTE INIQVITATEM / • FECERVNT • IN • ME • Darunter liegen zwei Wappenschilder. Heraeus T. I. 36. Mm. 39. 23,1 Gr. Prachtvolle Arbeit, von schönster Erhaltung. *Siehe die Abbildung.*

Konrad IV. von Bibra, 1540—1544.

49 Einseit. Med. 1525, als Domherr. CONRA Ə : V : BIBRA : THVMHER : ZV : WVERZBVRG Brustb. l. mit Barett, im Wamms und gefälbeltem Hemd, darüber eine goldene Kette und ein drachenartiges Kleinod an einem Bande. Im Felde M : D : — XXV : Mm. 49. 34,1 Gr. Prächtiges Porträtstück von vorzüglicher Arbeit. *Siehe die Abbildung.*

* Ein ähnliches Stück von 1526 befindet sich im kgl. Cabinet zu München.

Leonhard von Eck.
Rath Karls V. und Kanzler des Herzogs Wilhelm von Bayern.

50 LEONHART ✠ VON ✠ EGKH ✠ ÆT ✠ XXXXVI ✠ Brustb. l. mit Barett. Rv. Schrift in 4 Zeilen: OIS • CARO • FOENV / ET OMNIS • GLORIA • EIVS / • QVASI • FLOS • / • FOENI • Darunter das Eck'sche Wappen zwischen M • D — XXVII Beierlein I. T. 2. 14. Mm. 36. 15,6 Gr. Alt vergoldet. Höchst charakteristisches Porträtstück. *Siehe die Abbildung.*

Wilibald von Redwitz.
Domherr zu Bamberg.

51 Bronze-Medaillon 1536. Kniestück l. mit Mütze, Gewand mit Kette und langem Mantel, in den Händen einen Rosenkranz. Rv. Beh. Wappen im Kranz. Cat. Felix 212, abgeb. daselbst Tafel IV. Mm. 110. S. g. e.

Melchior Zobel von Giebelstadt zum Guttenberg, 1544—1558.

52 Porträt-Med. o/J. MELCHIOR o DEI o GRA o EPS o WIRTS o ET o FRA o ORIE o DVX o ETATIS o SVE 46 o Brustb. r. mit Barett. Rv. Doppelt beh. vierfeldiges Wappen Franken-Zobel-Zobel-Würzburg. Aehnl. Heraeus T. VI. 3. Mm. 42. 32,6 Gr. Schönes altes Stück von vortreffl. Arbeit und Erhaltung.

53 Aehnliche etwas kleinere Med. Darstellung und Umschrift wie vorher, aber ohne Interpunktion. Mm. 40. 26,7 Gr. Verg. S. g. e.

54 Med. 1558 a. s. Ermordung durch die Anhänger des Wilhelm von Grumbach. MELCHIOR — BISCHOF • ZV Brustb. r. mit Barett. Rv. WIRCBVR — VERSCHID • DEN • 15 APRILIS • ANO im Felde 58. Crucifix. Köhler, Münz-Belust. IV. S. 297. Mm. 32. 12,2 Gr. Vorzügl. erh. *Siehe die Abbild.*

* Sehr fein ausgeführte, aus zwei Silberplättchen zusammengesetzte Medaille.

55 Goldgulden 1553. ∗MELCHIOR ∗ D ∗ G ∗ EPS ∗ WIRC ∗ F ∗ DVX Die Schilde von Franken, Würzburg und Zobel zwei zu eins gestellt, darüber W, unten 15—53 Rv. ∗ CAROLV⁂V⁂ROMA⁂IMP⁂⁋E∗A/∗ Gekr. doppelköpfiger Adler. Vergl. Monn. en or, Suppl. p. 19. Vortr. erh.

56 Breiter Thaler 1552. MELCHIOR ⁂ EPS ⁂ WIRCBVRG ⁂ FR ⁂ D ⁂ V — X Der h. Kilian über dem vierfeld. Wappen, im Felde S—K und 15—52 Rv. CAROLVS'V'ROMA'IMP'SEMP'AVG Gekr. Doppeladler, mit auffallend hoher Kaiserkrone. Sch. — Vortr. erh.

* Dieser Thaler unterscheidet sich sowohl durch seine Breite von 43 statt 41 mm., wie die Schönheit der Zeichnung und des Stempelschnittes vortheilhaft von den anderen Thalern dieses Bischofs.

57 Thaler 1552. Av. Wie vorher, aber F ⁂ DV — X Rv. ∗CAROLVS ⁂ V ⁂ ROMA ⁂ IMP ⁂ SE ⁂ AVG∗ Gekr. Doppeladler. Sch. 4831. Treffl. erh.

58 Desgl. 1552. Wie vorher, aber im Rv. AV ∗ statt AVG ∗ S. g. e.

59 1/2 Thaler 1552. MELCHIOR ∗ EPS ∗ WIRCE ∗ FRAC∗DV ∗ Der Heilige wie bisher. Rv. Genau wie der des breiten Thalers No. 56, auch die Kaiserkrone zeigt dieselbe auffallend hohe Form. Sch. 4835, wo die Jahreszahl vergessen ist. S. g. e.

60 Thaler 1553. MELCHIOR ⁂ EPS ⁂ WIRCBVR ⁂ F ⁂ DVX ⁂ Der Heilige etc. Rv. Wie No. 57. Sch. — Schön.

61 Desgl. 1553. Wie vorher, aber im Av. DV—X u. im Rv. A/∗ Sch. 4838. War geh.

62 Desgl. 1553. Wie vorher, aber im Av. D — VX und in Rv. AV ∗ S. g. e.

63 1/4 Thaler 1553. MELCHIOR ∗ EPS ∗ WIRCBVR ∗ F ∗ D — VX Der Heilige etc. Rv. CAROL ∗ V ∗ ROM — IMPERA ∗ AVGV Gekr. Doppeladler. War geh., sonst s. g. e.

64 Thaler 1554. MELCHIO ⁂ EPS — WIRCBV ⁂ F ⁂ DV — X Der Heilige etc., unten in der Umschrift drei über einander gelegte Zainhaken als Mzz. Rv. ∗ CAROL ⁂ V ⁂ ROM ∗ — ∗ IMPERA ⁂ AVGV ∗ Gekr. Doppeladler. Sch. 4841. S. g. e.

65 Noch drei Exemplare. S. g. e. 3

66 Noch ein Exemplar. Gut erh.

67 Dreier 1553 (2), 1554 u. 1555 mit der Jahreszahl über dem Wappen, und 1555 mit 5—5 neben dem Wappen. Gut erh. 5

Friedrich von Wirsberg, 1558—1573.

68 Porträt-Med. 1572. FRIDERICVS · D · G · EPS · WIRCEBVRG · Brustb. v. vorn in Mantel u. Barett, daneben 15 — 7Z Rv. FRANCIÆ ORIENTALIS DVX·ÆTATIS SVÆ·65· Dreifach beh. vierfeld. Wappen. Cat. Minus 2618. Mm. 26. 7,4 Gr. Leicht vergoldet. *Siehe die Abbildung.*

69 Thaler 1569. · FRIDER · D : G : EPS · WIRZB · FRAN · ORIE · DVX Dreifach beh. vierfeld. Wappen, daneben 15 — 69 Rv. ∗ — : SANCTVS ∗ KILIANVS : EPS·ET∗MARTYR·—∗ Der Heilige mit Schwert u. Bischofsstab auf einer Bank sitzend. Sch. 4845. S. g. e.

70 Guldenthaler 1571. FRIDERI · EPS · WIRCBVR · FRANC · ORIEN · DVX Der Heilige über dem vierfeld. Wappen, neben s. Schultern S — K Rv. ∗∗ MAXIMILI∗II∗IMP∗—∗AVG∗P∗F∗DECRET∗71 Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel worin 60 Sch. 4847, Anm. Treffl. erh.

71 Desgl. 1572. Wie vorher, aber am Anfang der Rv.-Umschrift nur ein Sternchen. Gut erh.

72 Desgl. 1572. Wie vorher, aber im Av. ORIENT· Sch. 4849. S. g. e.

73 ½ Guldenthaler 1572. Av. Wie vorher, aber DV—X Rv. ∗—MAXIMILI∗II∗ IMP ∗ AVG ∗ P ∗ F ∗ DECRETO ∗ 1572 — ∗ Gekr. Doppeladler mit 30 im Reichsapfel. Wie Sch. 4851 Δ Vorz. erh.

74 Ein zweites Exemplar. Die Werthbezeichnung undeutlich, sonst s. g. e.

75 Zehner 1571. FRIDE · EPS · WIRC · FRANC · ORIENT · DVX Der h. Kilian etc. wie bisher. Rv. · MAXIMILI · IMP · AVG · P · F · DECRETO · 71 · Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel worin 10. S. g. e.

76 Schillinge 1571 u. 1572 (2). 3

77 Dreier 1572. Meist s. g. e. 5

Wilhelm VII, Graf von Henneberg.
Burggraf zu Würzburg.

78 Porträt-Med. 1559. WILHELM · V · G · G · GRAF · VND · HERR · ZV · HENNEBERG Brustb. v. vorn. Rv. SEINES — ALTERS · 81 Doppelt beh. vierfeld. Wappen, darüber 1559. Mm. 28. 14 Gr. Schönes Porträtstück, alt vergoldet, mit Henkel. *Siehe die Abbildung.*

Julius Echter von Mespelbrunn, 1573—1617.

79 Ducat o/J. IVLIVS · D : G : EPISCOP : — WIRTZ · FRA · OR · DVX Der h. Kilian über dem vierfeld. Wappen, neben s. Schultern S·— K· Rv. Unten herum : ❀ INVICTI·PATRIÆ·CVSTODES ❀ Madonna mit dem Kinde in der Glorie, darunter der gekr. doppelköpfige Reichsadler mit dem österr. Bindenschilde auf der Brust, Schwert u. Scepter in d. Krallen. Soothe 826. Stgl.

80 Desgl. o/J. Av. Wie vorher. Rv. Oben beginnend: INVICTI · PATRIÆ · — CVSTODIS ❀ Darstellung wie vorher, aber von ganz abweichender Zeichnung. Sehr schön.

81 Ein zweites Exemplar. S. g. e.

82 Goldgulden 1592. IVLIVS D · G · EPIS : — WIRT : FRA : OR : DVX Das dreifach beh. vierfeld. Wappen. Rv. RVDOLPH : II · D · G · ROM : IMP : SEM : AVGVS : 1592 Der h. Kilian wie bisher, vor ihm ein Schildchen mit dem Reichsapfel. Vorzügl. erh.

83 Goldgulden 1615. IVLIVS D : G : EPISCOP : WIRTZP : FRAOR : DVX A° 1615 ·:· Der Heilige wie auf dem vorhergehenden Rv. Rv. MATTIÆ : ROM : IMP : AVGVST : REX : BOH : HV : Das dreifach beh. vierfeld. Stifts- u. Familienwappen. Vorzügl. erh.

84 Doppelter Sterbe-Goldgulden 1617. ✠ · IVLIVS · D : G : EPISCOPVS · WIERTZ · FRA : OR : DVX : Dreifach beh. vierfeld. Wappen. Rv. OBIIT · 13 / SEPTEMBRIS / A° 1617 REGIMI = / NIS SVI A; 43 / MENS: — 9 + / DIE — 12 Unten Schild mit Reichsapfel. Vgl. Köhler 1680. Von schönster Erhaltung.

85 Porträt-Med. 1575. IVLIVS D · G · EPIS : — WIRTZBVRG : ET Brustb. v. vorn im geblümten Wamms, mit Halskrause und Mantel. Rv. FR — ANCIÆ — ORIENTAL — IS DV : Das dreifach beh. vierfeld. Wappen auf gekreuztem Schwert und Pedum, darüber 1575 Mm. 45. 22,8 Gr. Vergoldet, von vorzüglicher Ausführung, mit schöner schlanker Schrift. War geh. *Siehe die Abbildung.*

86 Ein zweites Exemplar, von weniger feiner Ausführung. Verg., mit umgelegtem Ring. Mm. 48. 28,8 Gr.

87 Noch ein Exemplar von gleicher Qualität, mit eingravirter Randschrift CASPAR · MAROLT · DEN · 12 · IVLII · ANNO · · · · Nicht vergoldet. Mm. 46. 25,3 Gr.

88 Ein viertes Exemplar, alter, aber unreiner Guss. Verg., mit Henkelspur. Mm. 44. 24,2 Gr.

89 Zwei spätere Nachgusse. Mm. 43. 20,2 u. 15,4 Gr.

90 Aehnliche Porträt-Med. 1575. Av. wie vorher. Rv. FR — ANCIÆ — ORIENTAL — DVX Sonst wie vorher, die Jahrzahl steht ebenfalls oben. Mm. 46. 26,6 Gr. Gutes Exemplar. Henkelspur.

91 Noch ein Ex., etwas schwächer. Mm. 46. 26 Gr. War geh.

92 Vergoldetes u. übergravirtes Exemplar. Mm. 46. 28,9 Gr.

93 Aehnliche kleinere Med. o/J., von erhabener Arbeit, mit hohem Rand. IVLIVS · D · G · EPS̄ — WIRTZBVRG Brustb. wie bisher. Rv. · ET · FRAC̄IÆ — ORIENT DVX Das Wappen etc. wie bisher. Mm. 32. 11,9 Gr. Alt vergoldetes vorzüglich schönes Exemplar.

94 Ein zweites Exemplar von fast gleicher Qualität, ebenfalls verg. Mm. 32. 12,4 Gr.

95 Ein drittes Exemplar, stellenweise überarbeitet. Mm. 32. 14,9 Gr. Verg. vorzügl. schön.

96 Noch 3 Ex., davon eines mit umgelegtem Ring u. Henkel. 7,6, 11 u. 12,7 Gr. Sämmtlich alt vergoldet u. vortreffl. erhalten.

97 Ein Bronze-Exemplar. Mm. 31. Sehr gut erh.

98 Aehnliche Porträt-Med. o/J., von flacher Arbeit. IVLIVS · D · G · ·EPISCOPVS WIRTZBVRG· Das Brustb. wie bisher. Rv. ET FRANCIÆ — ORIENT DVX Das Wappen etc. Mm. 33. 10,2 Gr. Vortreffl. altvergoldetes Exemplar.

99 Ein zweites Exemplar, etwas schwächer. Mm. 32. 6,6 Gr. S. g. e.

100 Noch 6 Exemplare.

101 Gleiche Med. in hübschem ornamentalem Renaissance-Rahmen und behufs Emaillirung überarbeitet. Grösse des Rahmens Mm. 53/52. 20,8 Gr. Decoratives Stück. *Siehe die Abbildung.*

102 Thaler 1601. IVLIVS D : G • EPISCOP • — WIRTZ • FRA • OR • DVX St. Kilian über dem herzförm. vierfeld. Wappen, im Felde S•—K•/16—01• Rv. ❀ RVDOLPHVS • II • ROM : IMP : SEMP : AVGVST : P : F• Gekr. Doppeladler mit leerem Reichsapfel a. d. Brust. Sch. 4858. S. schön.

103 Desgl. 1601. Wie vorher aber im Rv. P • F • War geh. S. g. e.

104 Breiter Thaler 1613. IVLIVS D : G : EPISCOP : WIRTZ : FRA : OR•— DVX Der Heilige über dem Wappen im verzierten französischen Schild, neben s. Schultern S•—K•, im Abschn. 16—13 Rv. ❀ MATTHIAS ROM : IMP : AVG : P : E : DECRETO Gekr. Doppeladler mit d. Reichsapfel, worin ein Punkt, unten C • — M • (Chr. Maler). Sch. 4861, Anm. Stgl.

105 Thaler 1615. IVLIVS D ⁝ G ⁝ EPISCOPVS — WIRTZBVR ⁝ G ⁝ FRA ⁝ OR ⁝ DVX Der Heilige über dem verzierten Wappen, neben ihm S•— K•/ 16—15 Rv. Wie vorher, nur steht nach MATTHIAS ein Punkt und am Schluss der Legende ebenfalls eine Rosette. Sch. 4863. War geh., s. g. e.

106 Guldenthaler 1581. + IVLIVS + D + G + EPS + WIRCEB + FRAN + OR + DVX St. Kilian auf einer Bank sitzend, vor ihm das Wappen, im Felde S—K Rv. + — + RVDOLPH + II + ROM + IMP + SEMP + AVG • 1581 • — + Gekr. Doppeladler mit 60 im Reichsapfel. Sch. 4853. S. g. e.

107 Ein zweites Exemplar. War geh., s. g. e.

108 Desgl. 1593. IVLIVS D • G • EPISCOPVS WIRTZ : FRA • OR : DVX ❁ Der Heilige über dem Wappen neben ihm S — K, im Abschnitt 15 — 93 Rv. RVDOLPHVS II•ROM : IMPERAT : SEMP : AV : P•F• Der Adler etc. wie vorher, unten V•—M• (Val. Maler). Sch. 4857. Leicht polirt, sonst s. g. e.

109 Desgl. 1601. IVLIVS D : G • EPISCOPVS WIRTZ • FRA : ORI : DVX • Der Heilige über dem Wappen, neben ihm S•—K• im Abschnitte 16 — 01• Rv. Wie vorher, aber • • • IMP : SEMP : AVGVS : P : F Sch. 4859. Die Werthzahl ausgekratzt, sonst schön.

110 Desgl. 1613. Av. Wie vorher, aber : FRA• OR : DVX ❁ Rv. MATTHIAS ROM : IMP : AVG : P• F : DECRETO Neben den Schwanzfedern des Adlers C — M Sch. 4862. Schön.

111 Sterbesechser, alle geh. 3

112 Sterbedreier mit DIE • — 12 auf der letzten Linie. S. g. e. 5

113 Desgl. mit DIES — 12 S. g. e.

Hieronymus Holein, Abt von Ebrach.

General-Vicar des Cistercienser-Ordens in Franken, † 1615.

114 Porträt-Med. 1591. HIRONI : HOLEIN • DE GROSSE : LANCKH : Brustb. l. in Ordenstracht. Rv. ABBAS • EBERACENSIS • Z3 • Zwei Schilde mit dem Stifts- u. Familienwappen, darüber Inful und Pedum, unten 1591 Köhler, Münz-Belust. VIII. S. 98. Beierlein, Bayer. Klöster, 102 c. Mm. 39. 23,8 Gr. Verg., mit Ring zum Tragen. Vorzügliches Porträtstück von schönster Erhaltung. *Siehe die Abbildung.*

Alexander Schott von Schottenstein.
Domherr zu St. Burkhardt und Comburg.

115 Porträt-Med. o/J. ALEXA : SCHOTT — BEDER STIFT Brustb. v. vorn Rv. ZV S • BVRGKH : BEI WIRT — VND CONBE : CHORHERR Beh. Wappen. Mm. 34. 9,3 Gr. Leicht vergoldet, mit umgelegtem Ring und Oese. Unedirt. *Siehe die Abbildung.*

Balthasar Rueffer.
Bürger zu Schweinfurt.

116 Med. 1611 (v. Chr. Maler). ❀ BALTHASAR RVEFFER V • WVRTZ : BVRG : ZV : SCHWEINF : Brustb. v. vorn. Rv. • GOTT MEIN TROST SCHILD VND HELM • ANNO M • DC • XI Beh. Wappen, daneben unten C • — M • Mm. 33. 10,8 Gr. Hübsche gleichzeitige Prägemedaille.
* Von dieser Medaille kommen zahlreiche spätere Abschläge vor.

Johann Gottfried von Aschhausen, 1617—1622.

117 Med. 1610. IOAN : GODEFRIDVS D : G EPS BAM : PRÆP : HERB : Brustb. r., am Armabschn. 1610 Rv. Maria mit dem Kinde auf dem Halbmonde, darunter das gekr. quadr. Wappen Bamberg-Aschhausen, zu den Seiten König Heinrich und Kunigunde mit dem Dommodell. Heller 94. Cat. Felix 57. In hübschem Renaissance-Rahmen. Mm. 62/50. 20,8 Gr.

118 Ovale Blei-Med. 1610. IO : GODEFRIDVS D : G EPISCOPVS BAMBERGENSIS Brustb. u. Jahrzahl wie vorher. Rv. Gekr. mit Kreuzstab u. Pedum bestecktes Wappen wie vorher. Mm. 42/37. Schön.

119 Med. 1618 auf die Vereinigung der Bisthümer Würzburg und Bamberg. IOH : GODE : D • GR : EPI : BAMB • ET • HERBIP : FRAN : OR : DVX Die Dome von Bamberg und Würzburg, darüber die Buchstaben B u. W, unten das quadrirte gekr. bamberg-würzburgische Wappen mit dem Aschhausen'schen Mittelschild. Rv. • S • HENRICVS • 1024 • ∼ S • KILIANVS • 688 • Die beiden Heiligen bis zum Schooss, im Abschn. ∼ 1 • 6 • 1 • 8 ∼ Heller 99. Vergoldet. Mit umgelegtem Reif und drei Kettchen. Mm. 39. 21,4 Gr. *Siehe die Abbildung.*

120 Würzburger Neujahrs-Goldgulden o/J. IOAN : GODEF : D : G : EPS : BAM : ET WIRZ : FRAN : OR : D : Mit dem Herzogshute bedeckter verzierter Schild, darin das quadrirte bamberg-würzburgische Wappen mit dem Aschhausen'schen Mittelschild, dahinter Pedum und Schwert. Rv. Aussen: AUGUSTUM PATRIÆ PATREM SVPPLEX VENERATUR innen: • ORE AURO CORDE ET SANGVINE dazwischen vertheilt S • — P • / Q • W • Soothe 828. Heller 103. S. g. e.

121 Guldenthaler 1619. IOHAN ⚬ GODEFRIDVS ⚬ EPISC ⚬ BAM ⚬ ET ⚬ WIRTZB ⚬ FR ⚬ OR ⚬ DVX ⚬ Das Wappen wie vorher. Rv. ⚬ SANCTVS : KILIAN — VS : EPISCOPVS : Der Heilige bis zum Schooss, neben s. Schultern 16—19, unten in der Umschrift die Werthzahl 60 in einer Einfassung. Sch. 4865. War geh., s. g. e.

122 Begräbnissgroschen 1622. ✣ IOH • GODEF • D • G • EPS • BAMB • ET • WIRTZ • FRANC • ORIEN • DVX: Das fünffach beh. Wappen wie vorher. Rv. OBIIT • 29 • DEC •/ ANNO • 1622 • REG •/ B : A • 13 • M • V • D • 8 •/ WIRTZB • A • V • M • 2 •/ D : 24 • ÆTATIS •/ 4—7 unten Reichsapfel mit W. Heller 101. S. g. e.

123 Kupfer-Kreuzer (10), Dreiheller (7), Zweiheller (2) 1622. Neum. 6617 ff. S. g. e. 19

Johann Dressel, Abt von Ebrach, 1618—1637.

124 Ovale Med. 1618. (v. Chr. Maler). IOANNES DRESELIUS AB HOLLFELD — ABBAS EBRACENSIS XXV. AN : 1618. Fünf Wappen mit Insignien in Kreuzesform gestellt, neben dem untersten C-M Rv. ❀ RECORDARE NOVISSIMA. Herz und Dornengestrüpp. Beschrieben und abgeb. in Mitth. d. bayer. num. Ges. 1886 S. 123. Mm. 47/39. 25,3 Gr. Von schönster Erhaltung.

Philipp Adolph von Ehrenberg, 1623—1631.

125 Ovaler Gnadenpfennig 1623. PHILIPP : ADOLPH : D • G : EPS WIRCEB • FR • OR •/ DVX Brustb. v. vorn, im geblümten Wamms. Rv. Dreifach beh. vierfeldiges Wappen, darüber 16—23. Heraeus T. VI. 9 (etwas grösser). Mm. 37. 12,5 Gr. Verg., mit Oese. Vortreffl. erh.

126 Aehnlicher kleinerer Gnadenpfennig 1623. Av. Wie vorher. Rv. Mit dem Herzogshut bedecktes Wappen, dahinter Schwert und Pedum, oben 1623. C. Sch. 2832. Mit umgelegtem, durchbrochenem Kranz u. Oese. Mm. 38/34. 12,6 Gr. Verg., vortr. erh. *Siehe die Abbildung.*

127 Thaler o/J. PHILIP : ADOLPH : EPISC : — WIRTZBURG : FR : OR : DUX • Steh. St. Kilian zwischen den Schilden von Franken und Würzburg, zu s. Füssen der Schild von Ehrenberg. Rv. • FERDINAND : II • D • G : ROMAN : IMPER : SEMPER : AUG • ✣ (Zeichen des Mmstr. Nürnberger). Gekr. Doppeladler mit castilisch-österr. Wappen. Sch. 4868. War geh., s. g. e.

128 Thaler 1623. PHILIP : ADOLP : EPIS : WIRCBVR : FR : OR : DV — X Der h. Kilian über dem quadrirten Wappen, neben s. Schultern S — K, neben dem Wappen 16 — Z3 Rv. FERDINAND : II • D : G : ROM : IMPERA : SEMP : AVG Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. Sch. 4869. War geh., s. g. e.

* Dieser Thaler erinnert in Zeichnung und Schnitt durchaus an die Thaler Melchior Zobels.

129 1/4 Thaler 1623. PHILIPP : ADOLP : EPIS : WIRCBVR : FR : ORI : DVX Der h. Kilian in halber Figur, neben ihm 16 — 23, vor ihm die drei Schilde von Franken, Ehrenberg u. Würzburg. Rv. Wie der vorige, aber am Schlusse der Legende eine Pfeilspitze als Mzz. des Hagelsheimer. Vorz. erh.

130 Thaler 1624. ❁ • PHILIPPVS ❁ ADOLPHVS ❁ EPISCO : WIRCBVRG : FR : OR : DVX Darstellung wie vorher. Rv. • FERDINANDVS ❁ II ❁ D • G : ROMAN : IMPER : SEMP : AVGVS : (Pfeilspitze). Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel, worin ein Punkt. Sch. 4870. Schön.

131 1/2 Thaler 1624. PHILIP : ADOLP : EPISCO : WIRCEBVRG : FR : ORI : DVX Darstellung wie vorher. Rv. Wie der vorige, aber D : G : ROM IMPERA : Sch. 4871. S. g. e.

132 Thaler 1626. • PHILIPP : ADOLPH : D : G : — • EPI : WIRCB : FR : OR : D — : Darstellung wie vorher, die Legende auch unten theilend, der innere Strichkreis fehlt, im Felde •16—26• Rv. • FERDINANDUS • II • D : G : ROMAN : IMPER : SEMP : AUGUST : (Pfeilspitze). Der Doppeladler etc., ebenfalls ohne inneren Kreis. Sch. 4872. Schön.

133 Desgl. 1628. Von denselben Stempeln, aber im Av. ist die Jahrzahl in • 16—28 • und im Rv. das Mzz. in drei Kornähren, das Zeichen des Nürnberger Münzmeisters Putzer v. Putzenau geändert. Sch. 4873. Treffl. erh.

134 Desgl. 1629. Ebenfalls von denselben Stempeln. Sch. 4873, Anm. Stempelriss, sehr schön.

135 ½ Thaler 1630. • PHILIP : ADOLP : EPIS : WIRCBVRG • FR : OR : DVX • Darstellung wie bei No. 131. Rv. • FERDINAND : II • D : G : ROMAN : IMPER : SEMP : AU : ✠ (Zeichen des Mmstr. Nürnberger). Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel worin ½ Sch. 4874. Treffl. erh.

136 Kilianschillinge 1623 (2), 24 (4), 25 (4), 28 u. 29. Meist s. g. e. 12

137 Dreier 1623, 24 (5), 25 (2) u. 28. Meist s. g. e. 9

138 Einseit. Dreiheller 1623 (3), 24 u. 29. S. g. e. 5

139 Begräbnissgroschen 1631. PHILIP : ADOLH : (sic) D • G : EPISC : WIRZB : F : O : D : ✠ Das dreifach beh. quadrirte Wappen. Rv. OBIIT • 16 • / IULY ANNO / • 1631 • REGIMI / NIS SVI — A° 8 • / MEN • — • 5 • / DIE — 10 • Schildchen mit Reichsapfel worin 3 S. g. e.

Schwedisches Interregnum.

Gustav Adolph.

140 Ovale Medaille o/J. Brustb. v. vorn. Rv. Gekr. Monogramm. Hild. 134. Dr. Schultze 127. Mm. 25/20. 3,3 Gr. Verg., mit Oese. S. g. e.

141 Desgl. o/J. Brustb. r. Rv. Gekr. Mongramm, darunter Scepter u. Schwert. Hild. 143. Dr. Sch. 130. Mm. 16/14. 2,1 Gr. Mit Oese. Schön.

142 Jeton o/J. Brustb. v. vorn. Rv. Gekr. Monogramm. Hild. 135. Dr. Sch. 128. Mm. 23. 2,6 Gr. S. g. e.

143 Med. 1629. Belorb. Brustb. r. mit vertiefter Umschrift auf einem Band. Rv. Brustb. s. Gemahlin Maria Eleonore l. mit ebensolcher Umschrift. Hild. 285. Dr. Schultze 222. Mm. 42. 26,8 Gr. Verg. Gut erh.

144 Med. 1631 (v. Seb. Dadler). Schlacht bei Breitenfeld. AVXILIANTE DEO etc. Ansicht der Schlacht. Rv. IVSTITIA ET PIETAS etc. Die Gerechtigkeit, Frömmigkeit u. Standhaftigkeit an einer Säule sich die Hände reichend. Hild. 28. Cat. Dr. Schultze 38. Mm. 65. 65,5 Gr. Sehr schön.

145 Med. 1631 (v. Gentil in Paris). GUSTAVUS ADOLPHUS etc. Der König zu Pferde, eine Hand hält einen Kranz über ihn, im Abschn. MDCXXXI in einer Cartouche. Rv. Vier Cartouchen mit Wappen, Sinnbildern u. Wahlspruch. Hild. 56. Dr. Sch. 63. Guss. Mm. 47. 13,9 Gr. Verg., war geh., s. g. e.

146 Ovale Med. 1631. Belorb. Brustb. r. mit breitem Spitzenkragen. Rv. DEO • ET • VICTRICIBVS • ARMIS Löwe mit Schwert u. Schild auf Trophäen, daneben 16—31 Hild. 94. Dr. Sch. 91. Mm. 41/32. 12,6 Gr. Verg., mit Oese und Perle. S. g. e.

147 Med. 1632. Wie No. 143. Hild. 287e. Dr. Sch. 228. Mm. 40. 20,3 Gr. Sehr gut erh.

148 Med. 1632. Brustb. v. vorn. Rv. CHRISTVS DVX ERGO TRIVMPHVS Lorbeer- u. Palmzweig. Hild. 62. Dr. Sch. 70. Mm. 27. 4,2 Gr. S. g. e.

149 Achteckiger Jeton 1632. Brustb. v. vorn. Rv. Hand mit Schwert, worauf die Krone. Hild. 64. Dr. Sch. 75. Mm. 23/21. 2,7 Gr. Schön.

150 Sterbe-Med. 1632 (v. S. Dadler). Brustb. v. vorn in reich verzierter Cartouche. Rv. Hand mit bekränztem Schwert, Lorbeer- u. Palmzweig. Hild. 176. Dr. Sch. 151. Mm. 44. 28,3 Gr. Schön.

151 Desgl. 1632 (v. R. N. Kitzkatz). Belorb. Brustb. r. im Vierpass. Rv. Gekr. Schwert zwischen Palm- u. Lobeerzweig. Hild. 179. Dr. Sch. 156. Mm. 28. 7,2 Gr. S. g. e.

152 Ovale Med. 1633. Belorb. Brustb. r. mit vertiefter Umschrift. Rv. Gravirte Inschrift. Mm. 45/37. 15,2 Gr. Mit umgelegtem Ring und Henkel. S. g. e.

153 Schraubmed. 1730. Säcularfeier der Augsburger Confession. HIC DEVS PRO NOBIS etc. Gustav Adolph zu Pferde über eine liegende männliche Figur hinsprengend. Rv. PER DEVM OPT—PER ACTVM Karl V. und 9 Männer. Mit Einlage: 26 color. Bilder betr. die Salzburger Emigranten. Hild. 41. Dr. Sch. 45. Mm. 45. Schöner Guss, geprägte Ex. sind nicht bekannt. Vorz. erh.

154 Drei Abgüsse von kleinen Med. Gustav Adolphs, zus. 19 Gr. 3

155 Nürnberger Ducat 1632. Brustb. r. Rv. Wappen. Old. 961. Dr. Sch. 562. S. g. e.

156 Schwedischer Salvatorthaler 1617. Gekr. Hüftb. l. mit Scepter u. Reichsapfel. Rv. Steh. Salvator. Sch. 2021. Dr. Sch. 290. War geh., s. g. e.

157 Würzburger Losungsthaler 1631. D : G : GVSTAVVS • ADOLPHVS • SVECOR • GOTHOR • VAND : REX • Geh. Hüftb. r. mit Feldherrnstab u. Reichsapfel, darüber der strahl. Name Jehovah. Rv. Gott • mit uns Das gekr. vierfeld. Wappen mit Wasa-Mittelschild, neben der Krone 16—31 Old. 978. Dr. Sch. 569. Schön.

158 Desgl. 1631. Wie vorher, aber die Jahrzahl steht im Rv. neben dem Spruche. Old. 977. Dr. Sch. 570. S. g. e.

159 Desgl. 1632. Av. Wie vorher, aber SVEC : GOT : VAN : REX. Rv. Wie No. 157. Dr. Sch. 583. Schön.

160 Augsburger Thaler 1632. Geh. Brustb., fast v. vorn. Rv. Gekr. Wappen. Sch. 2035. Dr. Sch. 548. Schön.

161 Nürnberger Thaler 1632. Brustb. r. Rv. Gekr. Wappen. Sch. 2038. Dr. Sch. 564. S. g. e.

162 Erfurter Thaler 1632. Um- u. Aufschrift unter dem strahl. Namen Jehovah. Rv. Um- u. Aufschrift. Old. 945. Dr. Sch. 646. S. g. e.

163 Würzburger 1/4 Sterbe-Thaler 1632. ✠ GVSTAVUS · ADOL : D : G : SVE · REX Geh. Brustb. v. vorn mit Spitzenkragen u. Feldbinde. Rv. Verzierte Schrifttafel, darauf STANS ACIE / PUGNANS / VINCENS : / MORIESQUE / TRIUMPHAT / 6 · NOVE : 1632 Hild. 184. Dr. Sch. 106. S. g. e.

164 Erfurter 1/4 Begräbnissthaler 1633. Totenkopf u. Weinstock. Rv. Gekr. Wappen. Beiderseits zweizeilige Umschrift. Hild. 205. Dr. Sch. 176a. S. g. e.

165 1/2 Sterbethaler 1634. Der König auf dem Paradebette. Rv. Der König im Triumphwagen. Hild. 190. Dr. Sch. 175. S. g. e.

166 Würzburger Salvatorbatzen 1632. GVSTAV·ADOLPH : D · G · etc. Gekr. Wappen, darüber in einer Einfassung · IIII · K Rv. SALVATOR MV — NDI etc. Steh. Salvator. Dr. Sch. 589. Gut erh.

167 Desgl. 1632. Wie vorher, mit SALVATOR MVN — DI Dr. Sch. 590. S. g. e.

168 Ein zweites Exemplar. S. g. e.

---

169 Krönungsjeton 1620 der Königin Maria Eleonore. Göttl. Hand mit Krone. Rv. Schrift. S. g. e.

Christine.

170 Med. o/J. (v. Höhn). Brustb. v. vorn. Rv. NON EGO GUSTAVO etc. Löwe an einem Obelisken von der göttl. Hand gekrönt. Hild. 8. Mm. 42. 23,4 Gr. S. g. e.

171 Salvatorthaler 1643. Brustb. v. vorn. Rv. Steh. Salvator. Old. 1004. S. g. e.

172 Desgl. 1644. Ebenso. Old. 1007. S. g. e.

Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar.

173 Med. 1638 (v. J. Blum). Einnahme von Breisach. Geh. Brustb. v. vorn in ovaler Einfassung. Rv. Stadtansicht. Tentzel T. 39, 3. Reimm. 6372. M. G. 7737. Mm. 52. 45,5 Gr. Sehr schön.

174 Thaler 1633, a. d. Einnahme von Regensburg. Stadtansicht, darüber das von zwei Engeln gehaltene Wappen. Rv. Aufschrift in 7 Zeilen. Tentz. T. 38, 2. Mad. 2320. Reimm. 7006. S. g. e.

175 Thaler 1634, auf die Eroberung von Würzburg. BERNHARD 9 D : G · DVX — SAXO : IVL · CL · ET MON Geh. Hüftb. mit Commandostab v. vorn, davor das gekr. Wappen. Rv. QVOD · DEVS · VULT · HOC · SEMP · FIT Unter dem strahl. Namen Jehovah ein Lorbeerkranz über dem Würzburger Schild, daneben C · 16 — 34 · S (Conr. Stutz). Tentzel T. 38, 6. Sch. 4875. Meyer-Ged. 2489 (dessen Exemplar). Von schönster Erhaltung.

176 Thaler 1655 a. s. Beisetzung. Geh. Brustb. v. vorn. Rv. Aufschrift in 9 Zeilen. Tentzel T. 40, 4. Reimm. 4536. Schön.

177 1/2 Thaler 1655 a. dens. Anlass. Wie vorher. Tentzel T. 40, 5. Reimm. 4537. Mit umgelegtem Ring und Henkel, der Rv. etwas polirt, sonst schön.

178 Salvator-Batzen 1633. Sächsisches Wappen. Rv. Steh. Salvator. Schön.

179 Noch 2 Exemplare. Gel., s. g. e. und g. e. 2

180 Desgl. 1634. Wie vorher. Schön.

181 Noch 6 Exemplare. Schön. 6

182 1/2 Batzen 1634 (Schilling). Wie vorher. Schön.

Franz Graf von Hatzfeld, 1631—1642.

183 Bamberger Ducat 1637. FRANCISC$_9$ D:G:EPS:—BAM E:W:FR•O:DVX Gekr. vierfeld. Wappen Bamberg-Würzburg mit Hatzfeldschem Mittelschild, dahinter Schwert u. Pedum, nebem dem Griff des Schwertes 16 — 37 Rv. CLYPEVS OMNIB$_9$ IN TE SPERANTI ✳ (Mzz. Joh. Chr. Lauer). Thronende Madonna auf dem Halbmond. Soothe 769. Heller 143. Schön.

184 Desgl. 1638. Genau wie vorher. Köhl. 1571. Heller 144. Schön.

185 Desgl. 1640. Ebenso. Köhler, Soothe, Heller etc. nicht. Schön.

186 Einseitiger neuer Abschlag eines Siegelstempels mit Titel u. Wappen, ähnlich wie bisher. Æ. Mm. 36. Schön.

187 Thaler 1636. ❀ FRANCISC$_9$ D ⁝ G EPS • BAM • — ET • WIRC ⁝ FRAC ⁝ OR DVX Fünffach behelm. Wappen wie vorher. Rv. SANCTVS — KILIANVS — 16 — 36 Der steh. Heilige, neben ihm C — S (Conrad Stutz, Mmstr. in Fürth). Sch. 4877. Schön.

188 Desgl. 1637. Wie vorher, aber nach SANCTVS steht ein sechsstrahliger Stern als Münzzeichen des Joh. Chr. Lauer, die Buchstaben C — S fehlen. Sch. 4878, Anm. War geh., gut erh.

189 Desgl. 1638. ✳ — FRANCISC$_9$ D : G : — EPS : BAM : E : W : FR•O : DVX Der h. Kilian über dem Wappen, neben ihm S — K Rv. ✳ CV — STODES — INVICTI — PATRIÆ. Madonna in der Glorie, darunter gekr. Doppeladler mit Bindenschild, daneben 1638. Sch. 4879, Anm. 1. Stempel. S. g. e.

190 Desgl. 1638. Wie vorher, aber CVS — TODES Sch. 3879, Anm. 2 Stempel. S. g. e.

191 Desgl. 1639. ✳ FRANCISC$_9$ D : G : EPS : BAM : — ET WIRC : FRAC OR• DVX Das Wappen wie bei No. 188. Rv. Wie bei No. 188 aber nach KILIANVS eine Rosette. Sch. 4880. Schön.

192 Desgl. 1640. Genau wie No. 190. Pol., s. g. e.

193 Desgl. 1641. Ebenso. War geh., s. g. e.

194 Batzen von Bamberg 1635 und Würzburg 1636 (2); Kiliansschillinge (4); Dreiheller (3). Meist gut erh. 10

195 Begräbnissgroschen 1642. ✠ FRANCIC (sic) D G : EPI : BAMB : ET • WIRTZ : FRAN : ORI : DVX Das fünffach beh. Wappen. Rv. ✠ / NAT : 13 : ?BR / 1596 • ELECT : / HERB: ? • AVG : 1631 • / BAMB : 4•AVG . 1633 / OBYT : — 30 • IVL : / • 16 — 42 • Reichsapfel mit 3, darunter W Heller 146. S. g. e.

Johann Philipp I. Graf von Schönborn, 1642—1673.

196 Fünfducatenhtück o/J. (nach 1663). ✠ IO : PHIL : D : G : S : SED : MOG : A : E : S : R : I : — P : G : A : C : P : E : E : HE : WORM : FR : OR : DVX Brustb. r., davor der mit dem Kurhute bedeckte sechsfeld. Wappenschild. Rv. CLYPEVS OMNIBVS — IN TE SPERANTIB$_9$ — ✠ (Nürnberger). Die steh. Madonna auf der Mondsichel. Wie Sch. 4884. Farina 3206. Prinz. Alex. 490. Schön.

197 Doppelducat o/J. (vor 1663) IO : PH : D : G : S : SED : MOG : A • E : S : R : I : P : G : A : C : P : E : E : H : F : O : DVX Brustb. v. vorn, unter dem linken Arm ✠ als Zeichen des Mmstrs. Nürnberger. Rv. FVNDAMENTA EIVS

IN MONTIBVS SANCTIS Strahl. Name Jehovah über den drei Bergspitzen aus dem Schönbornschen Familienwappen. Aehnl. Far. 3207. Pr. Alex. 491. Schön.

198 Ducat o/J. ✠ IO : PH : D : G : S : S : M : etc. Brustb. v. vorn, etwas mehr von rechts, davor das Wappen mit Kurhut. Rv. Wie vorher. Schön.

199 Desgl. 1648. ❀ IOAN : PHILIP : D • G • ARCHIE : MOG • S • R • I • ARCHIC : PRINC : EL : Brustb. v. vorn, etwas mehr von links. Rv. EPISC • HERBIP • ET ORIENT • FRANCO • DVX • — ⚒ • 16 — 48 • Das mit dem Kurhut bedeckte vierfeld. Wappen Mainz-Würzburg. Pr. Alex. 438. S. g. e.

200 Desgl. 1649. Ebenso. Pr. Alex. 441. S. g. e. 2

201 Desgl. 1650. ⁘ IOES • PHIL • D • G • S • S • MOG • ARCH • S • R • I • P • G • ARCH Brustb. wie vorher. Rv. EPIS • HERB • ET • ORI • FRAN • DVX — 16 — 50 Das Wappen. Pr. Alex. 443. Etwas Doppelschlag. S. g. e.

202 Desgl. 1650. ❀ IOANN • PHILIP • D • G • ARCHIEP : MOG • S • R • I • ARCHIC • PRINC • EL • Brustb. l. Rv. EPISC • HERBIP • ET ORIENT • FRANCO • DVX • — E⚒T. 16 — 50. Das Wappen. Pr. Alex. 444. S. g. e.

203 Desgl. 1651. Ebenso. Pr. Alex. 447. S. g. e.

204 Desgl. 1652. Wie vorher, aber M⚒F — 1658 Pr. Alex. 448. S. g. e. 2

205 Desgl. 1653. Ebenso. Pr. Alex. 454. S. g. e.

206 Desgl. 1654. Wie vorher, aber FRANC • D : Zu Pr. Alex. 457. S. g. e.

207 Desgl. 1655. Aehnlich wie bisher. 5 Var. Pr. Alex. 459 u. 460. S. g. e. 5

208 Desgl. 1657. Wie bisher. Pr. Alex. 464. S. g. e.

209 Desgl. 1658. Ebenso. Pr. Alex. nicht. S. g. e.

210 Desgl. 1659. Mit abweichendem Brustb. Pr. Alex. nicht. S. g. e.

211 Desgl. 1660. Wie bisher. Pr. Alex. 470. S. g. e.

212 Desgl. 1668. ❀ IOANN • PHILIP • D • G • ARCHIEP • MOG • S • R • I • Æ • P • Brustb. r. Rv. EPIS : HERB • ET WO : FRAN : ORI : DV — 1668 — MF⚒ Sechsfeld. Wappen etc. Pr. Alex. 475. S. g. e.

213 Würzburger Neujahrs-Goldgulden o/J. Av. Vom Stempel des Ducaten o/J. No. 198. Rv. Oben der strahl. Name Jehovah, darunter ORE / ET CORDE / S • P • Q • W • / SVBM : OFFERT darunter der Würzburger Schild, an den Seiten Lorbeer- u. Palmzweig. Schön.

214 Ovale Porträt-Med. o/J. IOAN • PH • D • G SS MOG • ARCHIEP S : R • I • P • GER • ARCHIC • PR • EL • EP • HERB • FR • OR • DVX • Brustb. r. Rv. FVNDAMENTA EIVS IN — MONTIBVS SANTIS Zwei Engel mit dem Wappen über den drei Bergspitzen, oben der strahl. Name Jehovah. Heraeus T. VI. 13. Mm. 45/37. 20,7 Gr. S. g. e. *Siehe die Abbildung.*

215 Desgl. o/J. IOH • PHIL • D G S SED MOG AEPS PI ACPRI EL EP HE FOD Brustb. r. Rv. Der Wahlspruch, und die drei Bergspitzen, darüber der strahl. Name Jehovah. Mm. 40/43. 14 Gr. Mit umgelegtem Ring u. Oese. S. g. e.

216 Thalerförm. Med. o/J. IOHANN • PH • D G S S MOG ARC • H • S • R • I • P • GER • ARCHIC • PR • EL • EP • HE • F • O • D Brustb. r. Rv. Zwei Engel halten die Krone über den Doppeladler, auf dessen Brust ein Porträt-Medaillon angebracht ist; umher noch sieben Porträts. Mm. 40. 38,8 Gr. Vortr. erh.

217 Thaler 1643. ❀ IOHANN • PHILIPP • D • — G ⁝ EPI ⁝ WIRTZ ⁝ FR • ORI • DVX Brustb. v. vorn, davor das dreifeld. Wappen Franken-Würzburg-Schönborn. Rv. CLYPEVS OMNIBVS — IN TE SPERANTIB⁹ Steh. Madonna auf der Mondsichel, unten klein C — S / 16 — 43. Sch. 4881. War geh., s. g. e.

218 Mainzer Thaler o/J. ❀ IOANN : PHILIP • D • G : ARCHIEP • MOG : S • R • I • ARCHIC : PRINC : ELEC • Brustb. v. vorn. Rv. EPISC : HERBIP : ET ORIENT : FRANCON : DVX • E • ✠ T • Das fünfach beh. vierfeld. Wappen von Mainz u. Würzburg mit dem Schönbornschen Mittelschild. Sch. 3556. Pr. Alex. 494. Gut erh.

219 Zwitter-Thaler 1649/43. ❀ IO ⁝ PHIL • D ⁝ G ⁝ S • SED MOG • A — EPs SPI ⁝ P ⁝ G. • AC : P ⁝ E E • H : F • O : DVX Brustb. v. vorn, davor das vierfeld. Wappen etc., neben demselben I — L und ganz unten 16—49. Rv. Vom Stempel der No. 217. Sch. 4882 (Druckfehler 1643 statt 1649). Pr. Alex. 442. War geh., s. g. e.

220 Thaler 1652. IO : PHIL : D : G : S : SED : MOG : A — EP : S : R : I : P : G : A : C : P : E : E : H : F : O : DVX • Brustb. u. Wappen wie vorher. Rv. Spruch u. Darstellung wie vorher, oben das Zeichen ✠ des Mmstr. Nürnberger, unten 16—52 Sch. 4883. Pr. Alex. 452. S. g. e.

221 Ein zweites Exemplar. War geh., s. g. e.

222 Mainzer Thaler 1658. ✠ IOAN • PHILIP • ARCHIE • MOG • S • R • I • PER • GER • AR • CAN • PR • EL • Brustb. r. Rv. EPIS — C — : HERBIP : ET • ORIENT • FRANCO — N — DVX M ✠ F 1658. Das vierfeld. Wappen mit Mittelschild u. 5 Helmen. Sch. 3557. Pr. Alex. 466. Gut erh.

223 Thaler o/J. (nach 1663 geschlagen), mit Titel u. Wappen von Worms. Vom selben Stempel wie das Fünfducatenstück No. 196. Sch. 4884. Pr. Alex. 495. Schön.

224 Sortengulden 1671 u. 1672. Brustb. u. Wappen. Sch. 3558. S. g. e. 2

225 ½ Sortengulden 1671 u. 1672. Pr. Alex. 487 u. 488. S. g. e. 2

226 Schillinge (31), Albus (13), Dreier (8), Kreuzer, Dreiheller etc. (4) 56

227 Sterbegroschen 1673. Wappen u. Schrift. Pr. Alex. 489. S. g. e. u. g. e. 2

228 Ovale Bruderschafts-Med. 1657. CONFRATERNITAS SANCTI KYLIANI MDCLVII Der h. Kilian stehend, zu s. Füssen die Wappen von Mainz, Franken u. Schönborn. Rv. CONFRATERNITAS SANCTI MARTINI MDCLVII Der h. Martin zu Pferde, neben ihm der Bettler, über ihm zwei Engel mit einer Krone, unten die drei Wappen wie im Av. Mm. 42. 17,6 Gr. Verg., mit Oese. S. g. e. *Siehe die Abbildung.*

229 Gleiche Med. in Zinn. S. g. e.

Johann Hartmann von Rosenbach, 1673—1675.

230 Neujahrs-Goldgulden o/J. IOAN • HARTMAN • D : G : EP • — HERB : FRANC : OR : DVX • Brustb. r., davor das vierfeld. Wappen mit Herzogshut etc. Rv. Wie der von Johann Philipp No. 213, aber neben dem Palmzweig das Kreuzchen Nürnbergers. Reimm. 982. S. schön.

231 Thaler o/J. ✠ IOAN : HARTMAN • D : G : EPIS : — HERB : FRANC : ORIENT : DUX • Brustb. r. im Dreiviertelprofil, darunter das Wappen

wie vorher. Rv. CLYPEUS OMNIBUS — IN TE SPERANTIB⁹ Steh. Madonna auf dem Halbmond. Sch. 4886. Sehr schön.

232 Desgl. o/J. ✠ IOAN : HARTMAN : D : G : EPISC : — etc. Brustb. r. scharf im Profil, darunter das Wappen. Rv. Wie vorher, mit einer Arabeske zwischen dem Scepter und dem Heiligenschein der Madonna. Sch. 4887. Sehr schön.

233 Schillinge (4), u. Dreier (10). Meist s. g. e. 14

234 Sterbegroschen 1675. IOH : HART : S • R • I • P EPIS : HERB : F • O • DVX • Wappen. Rv. NATVS 15 • / SEPTEMB : 1609 • / ELECTVS • EPISC : / HERB : 13 MARTY • / 1673 • OBYT • 19 AP : 1675 • VIX : AN : 65 / M : 7 — D : 5 • Unten Reichsapfel mit 3. S. g. e.

Peter Philipp von Dernbach, 1675—1683.

235 Fünfducatenstück o/J. ✠ PETR⁹ PHIL : D • G • EP • BAMB • — ET • HERB • S • R • I • P • F • O • DVX • Brustb. r., davor das Wappen. Rv. CLYPEVS OMNIBVS — IN TE SPERANTIBVS Die Madonna a. d. Halbmond, mit Kaiserkrone u. Sternenkranz. Wie Sch. 4889, Anm. Heller 219. Schön.

236 Medaillon o/J. (v. Joh. Link). PETRVS • PHILIPPVS • D • G • EP • BAM • ET • HER • S • R • I • P • F • O • D Brustb. r., darunter IL Rv. CANDIDE • CORDATE • CONSTANTER • Das quadrirte bamberg-würzburgische Wappen mit dem Dernbachschen Mittelschilde, Herzogshut, Schwert u. Krummstab, von zwei auf Erdreich steh. Löwen gehalten. Im Abschn. Lorbeer- u. Palmzweig. Fehlt Heller. Mm. 57. 130,8 Gr. Treffl. erh.

237 Med. 1682 (v. dems.) auf die Säcularfeier der Universität. Av. Wie vorher. Rv. ✱ ABIT ANNVS CENTESIMVSS FVNDATÆ VNIVERSITATIS HERBIPOLENSIS Göttl. Hand hält an Bändern die Wappen von Echter und Dernbach, die mit Zweigen besteckt sind. Oben SVB BINA TRIADE GLORIOSIOR Heller 235. Mm. 57. 86,5 Gr. S. g. e.

238 Ein zweites Exemplar. 51 Gr. Schön.

239 Thaler o/J. ✠ PETR⁹ PHIL : D • G : EP • BAMB • — & HERB : S • R • I • PR : F • O • DVX Brustb. r. mit sehr langen Locken, davor das Wappen. Rv. CLYPEVS OMNIBVS — IN TE SPERANTIB⁹ Die steh. Madonna mit offener Krone u. Heiligenschein. Sch. 4888. Heller 218. S. g. e.

240 Desgl. o/J. ✠ PETR⁹ PHIL : DG • EP • BAMB • — ET • HERB • S • R • I • P • F • O • DUX Wie vorher, aber die Locken kürzer. Rv. Wie vorher, aber SPERANTIBVS u. Madonna mit geschlossener Krone u. Sternenkranz. Sch. 4889. Treffl. erh.

241 Desgl. o/J. Auf beiden Seiten wie vorher, nur steht im Av. D • G • statt DG • und DVX • statt DUX Sch. 4889, Anm. Heller 219. S. g. e.

242 Desgl. 1680. Wie No. 239, aber im Av. oben ✠ u. Brustb. mit kurzen Locken, daneben 16—80 Sch. 4890. Heller 220. S. g. e.

243 ½ Thaler 1680. Unten beginnend ✠ PETR⁹ PHI : DG • EPIS • BAM • E • HERB • S • R • I • P • F • O • D Brustb. r. Rv. Das Wappen im verzierten Schild mit Herzogshut, Pedum u. Schwert, unten 16 — 80 Heller 212. Pol., Henkelspur, s. g. e.

244 Ovaler Thaler 1681. ✦ PETR$_9$ PHI ⁝ D ✦ G ✦ EPIS ✦ BAM ✦ E ✦ HER ✦ S ✦ R ✦ I ✦ P ✦ F ✦ O ✦ D Brustb. r. Rv. Das Wappen wie vorher zwischen zwei gekr. Palmzweigen, darunter ✦ 1 ✦ 6 ✦ 81 ✦ Sch. 4073. Schön.
245 Blei-Abschlag vom Huldigungs-Goldgulden o. J. S. g. e.
246 Bamberger Batzen mit St. Heinrich 1680. 2
247 Würzburger Kiliansschillinge. S. g. e. 30
248 Gemeinschaftliche Groschen (8); Dreier (12); Dreiheller (5). S. g. e. 25
249 Sterbegroschen 1683. Heller 225. Schön.
250 Noch zwei Exemplare. 2

Konrad Wilhelm von Wertenau, 1683—1684.

251 Schillinge (5) u. Dreiheller (3). S. g. e. 8
252 Sterbegroschen 1684. CONRAD · WILH · DG · EPIS · HERB · SRIPFOD Vierfeld. Wappen etc. Rv. ✠ ✠ ✠ / NATUS · 9no / AUGUS : 1638 / ELECT$_9$ EPISCO : / HERB : 31 MAY · Ao : / 1683 · OBYT · 5to / SEPT — 1684 Unten Reichsapfel mit 3

Johann Gottfried II. von Guttenberg, 1684—1698.

253 Thaler o/J. IOAN GODEFRID · DG EPISC HERBIP FRANC · OR · DUX · Brustb. r. Rv. SUPER · OMNIA GERMANA FIDES Dreifach beh. vierfeld. Wappen. Sch. 4892. Schön.
254 Desgl. o/J. IOAN · GODEFRID · D · G · EPISC · HERBIP · FRANCOR · DUX Das Brustb. r., darunter ɔI · Lc (Joh. Link) Rv. Wie vorher, aber am Anfang und Ende der Legende je eine Rosette. Sch. 4893. Stgl.
255 Thaler 1693. Unten beginnend ✥ IOANNES ✦ GODEFRID ✦ DG ✦ EP̄S ✦ HERBIP ✦ FRANC ✦ OR ✦ DUX ✥ Das dreifach beh. Wappen. Rv. Oben beg. ✥ SANCTUS ∗ — ∗ KILIANUS ✥ Der steh. Heilige im Ornat, neben ihm im Felde I M — W (Joh. Mich. Wunsch, Mmstr.), neben s. Füssen 16 — 93 Sch. 4895. Schön.
256 Desgl. 1693. IOAN · GODEFRID : DG · EPISC · HERBIP FRANC · OR · DUX · Brustb. r. Rv. NULLA SALUS BELLO PACEM DEPOSCIMUS OMNES Das dreifach beh. Wappen, darunter ✥ 16 · IM W 93 ✥ Sch. 4896. Schön.
257 1/2 Thaler 1696. IOAN GODEFRID · D : G : EP · HERBIP · FRANC · OR · DUX · Brustb. r. Rv. Legende wie vorher, aber oben beginnend. Das Wappen, darüber 16 ✥ 96, darunter IA — H (Joh. Ans. Hallaicher). Sch. 4897. Schön.
258 1/4 Thaler 1696. IOAN GODEFR · DG · EP · HERBIP · FRANC · OR · DUX · Brustb. r. Rv. ❀ FERENDUM ET SPERANDUM ✥ 16 — 96 Das mit dem Fürstenhute bedeckte Wappen im verzierten Schild. Sch. 4898. Schön.
259 Schillinge (48); Dreier (20); Dreiheller (4). Meist s. g. e. 72
260 Sterbegroschen. 2

Johann Philipp II., Freiherr von Greiffenklau von Vollraths, 1699—1719.

261 Fünfducatenstück 1707. IOAN · PHILIP · D · G · EP · HERB · S · R · I · PR · FR · OR · DVX · Brustb. r. Rv. SVSCIPE — ET PROTEGE · Thron. Madonna auf Wolken etc., unten 1 — 7 — 0 — 7 Monn. en or p. 45. Sehr schön.

262 Dreiducatenstück 1707. Av. Wie vorher. Rv. SVSCIPE ET — PROTEGE • Die Madonna wie vorher, unten zwei Engel mit dem Wappen, an den Seiten 17 — 07. Monn. en or p. 46. Reimm. 7472. Sehr schön.

263 Doppelducat 1705. Av. Wie vorher. Rv. ADIVTORIVM NOSTRVM IN NOMINE DOMINI • Das mit dem Fürstenhut bedeckte Wappen auf Wappenmantel. Soothe 833. Sehr schön.

264 Ducat 1700. Oben beg. IOAN • PHILIP • D : G : EPIS : HERB : S • R • I • PR • F • O • DUX • A° 1700 Brustb. r. Rv. Das dreifach beh., mit Schwert u. Pedum besteckte Wappen, ohne Umschrift. Schön.

265 Desgl. 1702. Av. Wie No. 263. Rv. HAC MAGNA TRIADE PATROCINANTE • Die Statuen der Heiligen Columban, Kilian u. Totnan, mit ihren Anfangsbuchstaben bezeichnet. Monn. en or p. 45. Sehr schön.

266 Desgl. 1703. Av. Wie vorher. Rv. Wie der des Doppelducaten No. 263. Reimm. 448. S. g. e.

267 Desgl. 1703. Av. Wie vorher. Rv. Wie der des Ducaten v. 1700 No. 264. Vgl. Monn. en or p. 45 (v. 1701). S. g. e.

268 Neujahrs-Goldgulden o/J. Unten beg. ✠ IOAN • PHILIP : D : G : EPISC : HERB : S : R : I : P : FR : O : D ✠ Das Wappen wie im vorigen Rv. Rv. ❀ ORE ET CORDE S • P • Q • W • SVBM : OFFERT Das Würzburger Fähnchen im verzierten Schild. Monn. en or, Suppl. p. 21. Sehr schön.

269 Desgl. o/J. Das mit dem Herzogshut bedeckte von zwei Engeln gehaltene Wappen, darüber die drei Stiftsheiligen. Ohne Schrift. Rv. Schild mit dem Würzburger Fähnchen von zwei Greifen gehalten, oben auf Wolken die Madonna zwischen zwei Engeln. Ebenfalls ohne Schrift. Stgl.

270 Einseit. klippenförm. Goldabschlag vom Av.-Stempel dieses Goldguldens. 4 Gr. Sehr schön.

271 Medaillon o/J. (v. G. Hautsch). IOAN ⁂ PHILIP ⁂ D ⁂ G ⁂ EP ⁂ HERB ⁂ S ⁂ R ⁂ I ⁂ PR ⁂ FR ⁂ OR ⁂ DVX ⁂ Brustb. r., am Abschn. • G • HAVTSCH Rv. ADIVTORIVM NOSTRVM IN NOMINE DOMINI ⁂ Auf einem mit den Insignien geschmückten Wappenmantel ein Schild mit der Aufschrift: *Herbipolis / Sola / Judicat ense / et / Stola.* Unten *G. H.* Mm. 79. 126,3 Gr. Schön.

272 Desgl. 1702 (v. dems.). Av. Wie vorher, aber statt der Kleeblättchen kleine Kreuze in der Umschrift. Rv. SEMPER — IDEM ✚ Tannenbaum. Im Abschn. MDCCII ✚ Randschr. MELIVS EST PARVM etc. Mm. 74. 124 Gr. Schön.

273 Desgl. 1706 (v. dems.). Av. Wie No. 271. Rv. Dreifach beh. Wappen auf dem Wappenmantel mit den Insignien, von zwei Greifen gehalten. Unten 1 — 7 — 0 — 6 Ohne Schrift. Mm. 76. 123,3 Gr. Leicht pol., s. g. e.

274 Ein zweites Exemplar. Mm. 79. 126,6 Gr. Schön.

275 Desgl. 1706 (v. dems.). ✣ BENEDICES CORONAE ANNI BENIGNITATIS TVAE, ET CAMPI TVI REPLEBVNTVR VBERTATE • PS • 64 • V • 12 • Stadtansicht, davor zwei gekr. Füllhörner. Oben WÜRTZBVRG •, unten 1706. Ein Festungsthurm ist mit der Umschrift S • MARIA • P • FR • bezeichnet. Rv. Wie No. 271. Mm. 76. 124 Gr. Schön.

276 Desgl. o/J. (v. dems.). Bau des Zeughauses auf der Festung. Dich loben Wir danken ✠ Vor Krieg Behüth Franckē Die Madonna auf einem Postament woran Fiat Pax in Virtute tua und das mit den Insignien geschmückte Wappen. Daneben zwei Kanonen über denen zwei Engel schweben. Rv. Der Krieg würd verzehrt ✠ und der fried Ernehrt ∽ Krieger in antiker Tracht, mit Lunte, an ein Geschütz gelehnt, auf dem ein Vogel sitzt. Davor ein Munitionsfass. Mm. 70. 103,4 Gr. Schön.

277 Thaler 1701. IOAN • PHILIP • D • G • EP • HERB • S • R • I • PR • FR • OR • DUX • 1701 Brustb. r. Rv. Wie der des Ducaten No. 264. Sch. 4899. S. g. e.

278 Desgl. 1702. Av. Wie vorher, aber ohne Jahrzahl und mit DVX • am Schlusse. Rv. Wie vorher, aber unten 17—02. C. Sch. 2857. War geh., s. g. e.

279 ½ Thaler 1702. Ebenso. War geh., s. g. e.

280 Thaler 1702. Av. wie der Vorige. Rv. Wie der des Ducaten No. 265, aber an den Postamenten stehen die vollständigen Namen der Heiligen. Sch. 4900. Sehr schön.

281 Desgl. 1702. Av. Wie vorher. Rv. Wie der des Ducaten No. 266. Sch. 4901. S. g. e.

282 ½ Thaler 1702. Ebenso. War geh. S. g. e.

283 Thaler 1702. Av. Wie bisher. Rv. SEMPER — IDEM. Tannenbaum, davor zwei Greife mit dem Wappen, im Abschn. 1702. Sch. 4902. Schön.

284 Thaler 1707. Wie No. 278. Sch. 4905. S. g. e.

285 Desgl. 1707. Vom Stempel des Fünfducatenstückes No. 261. Sch. 4903. S. g. e.

286 Kiliansschillinge (6) Körtlinge (20); Dreiheller. S. g. e. 27

287 Batzen 1705 mit St. Kilian; desgl. ½ Batzen 1704; Batzen u. ½ Batzen mit Madonna 1706; Fünfkreuzer in Conv.-Fuss 1705. 5

288 Bronze-Probe zum Schilling 1713, mit sitz. St. Kilian.

289 Sterbegroschen 1719. 3

Lothar Franz, Graf von Schönborn.

Kurfürst von Mainz, Bischof von Bamberg, Domherr zu Würzburg.

290 Med. 1712 (v. P. H. Müller), a. s. Jubiläum als Domherr zu Würzburg. LOTHAR • FRANC • D • G • ARCHIEP • & EL • MOGUNT • EP • BAMB • Brustb. r., darunter P • H • M • Rv. Göttl. Hand mit Kranz, darunter FAVENTE / NVMINE Im Abschn. FACTVS CAN • CATH • ECC • / HERB • DIE 28 IVLII / MDCLXV • IVBILARIVS / D • 13 DEC • MDCCXII • Pr. Alex. 621. Mm. 44. 13,2 Gr. Schön.

291 Aehnliche Med. in Bronze, aber im Av. fehlt & vor EL •, unter dem Brustb. steht nur M Pr. Alex. nicht. Mm. 44. Schön.

* Dass in den Daten dieser Medaillen zweifellos ein Irrthum vorliegt, hat bereits Prinz Alexander bemerkt.

292 Med. o/J. (v. Werner) auf den Tod des Kurfürsten zu Schloss Weissenstein bei Pommersfelde (1729). LOTHAR • FRANC • D • G • ARCHIEP • & EL • MOG • EP • BAMB • Brustb. r., am Armabschn. P • P • WERNER •

Rv. TERRENA — RELINQVO Ansicht des Schlosses, von dem sich ein Adler zu dem strahl. Gottesauge emporschwingt. Im Vordergrunde zwei trauernde Genien mit Wappen u. Insignien, im Felde r. P·W·, im Abschn. LEVCOSTHENIVM / IN CAMPIS POMERANICIS / CONDITVM · Pr. Alex. 645 (in Bronze). Heller 328. Mm. 66. 118,9 Gr. Von schönster Erhaltung. *Siehe die Abbildung.*

Johann Philipp Franz Graf von Schönborn, 1719—1724.

293 Goldene Wahlmed. 1719 (v. Vestner). IOAN : PHIL : FRAN : S · R · I · PR : D : G · EPS · HERB · F · O · DVX EX S · R · I · COMIT : DE SCHÖNBORN Brustb. r., am Arm V Rr. PRO DEO, CAESARE ET PATRIA· Ansicht von Würzburg, im Vordergrund steckt ein mit Lorbeer umwundener Bischofstab in der Erde, daran lehnen Schwert u. Füllhorn. Im Abschn. NAT : 15 · FEBR : 1673 · / ELECT · 18 · SEPT · / 1719 · C. Sch. 2860 (in Silber). Mm. 32. 17,7 Gr. Treffl. erh.

294 Ducat o/J. IOAN : PHIL : FRAN : D · G · EP · HERB : S · R · I · PR : FR : OR : DVX Brustb. r. Rv. FIRMA — IN — DE — VM · FIDVCIA · Der Schönbornsche Schild im verzierten mit den Insignien und Zweigen geschmückten Schilde. Monn. en or p. 46. Soothe 836. Schön.

295 Neujahrs-Goldgulden o/J. QVIA TV ES DEVS FORTITVDO MEA· Das elffeldige Wappen auf Wappenmantel etc. Rv. PRO FELICI REGIMINE Ein mit der Würzburger Fahne bezeichneter Altar, l. vor demselben CORDE / ORE, rechts AVRO ET / SANGVINE im Abschn. OFFERT SENAT$_9$ PQ / HERBIP·SVBMIS· Monn. en or p. 46. Soothe 834. Schön.

296 Medaillon 1719 (v. Vestner), a. s. Wahl. IOAN : PHILIP : FRANC : D · G · EP : HERB : S · R · I · PR : F · O · DVX & PRAEPO : MOG · EX S · R · I · COMIT · DE SCHÖNBORN Brustb. r., am Abschn. VESTNER · F· Rv. LAVDATE DOMINVM IN SANCTIS EIVSϒ Drei mit ST : / COLONA / TVS · , ST : / KILIA / NVS und ST : / TOTNA / NVS bezeichnete Statuen, im Abschn. NATVS 15 · FEBR : 1673 · / ELECTVS 18 · SEPT · / 1719· Mm. 74. 174,5 Gr. Gut erh.

297 Wahlmed. 1719 (v. dems.). DEDVC ME DOMINE IN VIA TVA · Das elffeldige Wappen im geschnitzten Schild mit Herzogshut, Schwert u. Pedum, auf Wappenmantel. Rv. HINC OMNE BONVM Zwei steh. weibl. Figuren neben einem Altar, auf den von oben Rosen herabfallen. Am Sockel des Altars V, im Abschn. NAT : 15 · FEBR : 1673 · / ELECT · 18 · SEPT · / 1719 · Amp. 8624. Mm. 44. 43,7 Gr. Schön.

298 Ein zweites Exemplar. 28,5 Gr. Schön.

299 Wahlmed. 1719 (v. Vestner). Vom Stempel der goldenen Med. No. 293. Mm. 32. 13,6 Gr. S. g. e.

300 Gleiche Med. in Bronze. S. g. e.

301 Wahlmed. 1719 (v. Vestner). IOAN : PHILIP : FRANC : EP : HERBIPOLEN : S·R· I·PR : FR : OR : DVX PRÆPO : MOG · Brustb. r., am Abschn. VESTNER·F· Rv. LAETIOR EXVRGIT, PREMITVR CVM CONSCIA RECTI MENS· Springbrunnen, im Abschn. NATVS 15·FEBR : 1673·/ELECTVS 18·SEPT·/ 1719· Mm. 49. 57,5 Gr. Schön.

302 Bronze-Med. (v. dems.). Av. Wie vorher. Rv. QVO DARE NIL POTVIT MVNERE MAIVS Sitz. Würzburg mit zwei Genien, von denen der eine einen Schild mit dem Namen des Bischofs an einem Baume befestigt. Im Abschn. D • 18 • SEPT • MDCCXIX • / V • Mm. 49. S. schön.

303 Med. 1720 (v. dems.). Auf s. Consecration durch s. Oheim Kurfürst Lothar Franz von Mainz. Av. Wie vorher. Rv. A LOTH • FRANC • ARCHIEPS : ET ELECT • MOGVNT • ET PR : BAMP : CONSECRATVR EPS : HERBIP : Consecrationsscene, im Abschn. EN/SACERDOS MAGNVS VNCTVS/A PATRVO NEPOS • Pr. Alex. nicht. Mm. 49. 57,7 Gr. S. g. e.

304 Bronze-Med. a. dens. Anlass. Brustb. des Kurfürsten Lothar Franz. Rv. INGENTI MAGNI etc. Zwei strahl. Sterne, worauf die Brustb. der beiden Kirchenfürsten. Amp. 7037. Pr. Alex. 629. Mm. 49. Verg. S. g. e.

305 Medaillon o/J. (v. Vestner). IOAN : PHILIP : FRANC : D • G • EP : HERB : S • R • I • PR : F • O • DVX & PRAEPO : MOG • EX S • R • I • COMIT • DE SCHÖNBORN Brustb. r., am Abschn. VESTNER • F • Rv. QVIA TV ES DEVS FORTITVDO MEA. Das elffeldige Wappen im geschnitzten Schild mit Herzogshut, Schwert u. Pedum, auf Wappenmantel. Mm. 74. 178,5 Gr. S. g. e.

306 Gleicher Medaillon in Bronze. S. g. e.

307 Med. 1720 (v. dems.). Av. Wie No. 301. Rv. Wie vorher. Mm. 49. 42,9 Gr. Schön.

308 Gleiche Med. in Bronze. Schön.

309 Med. 1720 (v. dems.). Av. Wie vorher. Rv. Wie vorher, aber die drei Schilde von Schönborn, Franken u. Würzburg von zwei gekr. Löwen gehalten, auf dem mit dem Herzogshute bedeckten Wappenmantel. Mm. 49. 57,1 Gr. Schön.

310 Ein zweites Exemplar 43,5 Gr. S. g. e.

311 Med. o/J. IOAN : PHIL : FRANC : D • G • S • R • I • PR : EP : HERB : F • O • DVX PRÆP : MOG Brustb. r., am Abschn. VESTNER • F Rv. QVIA TV ES DEVS FORTITVDO MEA• Die drei mit dem Fürstenhut, Schwert u. Krummstab geschmückten Wappen von zwei auf einer Leiste steh. Löwen gehalten, ohne Wappenmantel. Mm. 44. 29,4 Gr. Schön.

312 Bronze-Zwittermed. 1720. Av. Wie No. 301. Rv. IOAN : PHIL : FRANC : D • G • EP : HERB : S • R • I • PR : F • O • DVX & PRAEPO : MOG • EX S • R • I • COMIT • DE SCHÖNBORN. Das mit dem Fürstenhut bedeckte u. von zwei Löwen gehaltene elffeldige Wappen auf Wappenmantel mit 9 Helmen, Schwert u. Krummstab. Mm. 49. S. schön.

313 Sterbegroschen 1724. 3

Christoph Franz Freiherr von Hutten, 1724—1729.

314 Goldene Med. o/J. (v. Vestner). LAETIFICA ANIMAM SERVI TVI • Brustb. r., darunter V. Rv. CHRISTOPHORUS • FRANC : D • G • EP : HERB : S • R • I • PR : FR : OR : DVX • Quadrirtes Wappen auf Mantel mit dem Herzogshut, darüber drei Helme, Schwert u. Krummstab. Mm. 33. 17,4 Gr. Schön.

315 Goldene Med. o/J. (v. Vestner). CHRISTOPH : FRANC : D · G · EP : HERB : S · R · I · PR : FR : OR : DVX Brustb. r., darunter V· Rv. GREGIS AMOR DVCEM FECIT · Sitz. Würzburg u. Bienenschwarm. Mm. 32. 17,4 Gr. Schön.

316 Desgl. o/J. CHRIST · FRANC · D : G · EP · HERB · S · R · I · P · F · OR · DVX· Brustb. r. Rv. A DEXTRIS EST MIHI NE COMMOVEAR · PS · 15 · St. Christoph. Mm. 24. 7 Gr. Schön.

317 Doppelducat o/J. (vor der Weihe). CHRISTOPH · FRANC · D · G · EL · EP · HERB · S · R · I · P · F · O · DVX · Das Wappen wie auf dem Rev. von No. 314. Rv. Wie vorher. Monn. en or p. 46. Reimm. 449. Schön.

318 Desgl. o/J. (nach der Weihe). CHRISTOPH : FRANC : D · G · EP : HERB : S · R · I · P · F · O · DVX · Brustb. r. Rv. Wie vorher. Schön.

319 Ducat o/J. (vor der Weihe). CHRISTOPH FRAN · DG · EL · EP · — HERB · S · R · I · PR · FR · OR · DVX · Das Wappen wie vorher. Rv. IN SOLO SPES UNICA COELO Schiff im Hafen. Monn. en or p. 46. Soothe 838. Schön.

320 Desgl. o/J. (nach der Weihe). CHRIST : FRANC · D · G · EP · HERB · S · R · I · PR · FR · O · DVX Das Wappen wie vorher. Rv. Wie No. 316.

321 ½ Ducat o/J. HERB : — SOLA Das quadrirte Wappen mit Fürstenhut, Schwert u. Krummstab. Rv. DEFENDIT NON LAEDIT · Schwert mit umgeschlungenem Band. Monn. en or p. 46. Köhl. 1684. Stgl.

322 Noch zwei Varianten. Schön. 2

323 Neujahrs-Goldgulden 1724. Oben beg. CHRIST · FRANCIS · EPISCOP · — HERB · FRANC · ORIENTAL · DVX · Das Wappen wie bei No. 314, aber in eckigem Schild. Rv. Oben herum FELIX A DEO — SVB TALI SOLE ·, unten herum LÆTABITVR — GERMINANS Vor einem von den Initialen C F bestrahlten Berge ein Baum, daran ein Spruchband mit S · P · Q · H ·, unten das Würzburger Schildchen, im Hintergrunde Schloss und Stadt Würzburg. Soothe 837. Schön.

324 Desgl. 1724. Av. Wie vorher aber DUX ✣ Rev. Legende wie vorher, ohne Unterbrechung oben. Der Berg ist von der Sonne (ohne Initialen darin) bestrahlt, das Würzburger Schildchen hängt an dem Baume, das Spruchband fehlt, auch sieht man nur das Schloss, nicht die Stadt. S. g. e.

325 Desgl. 1724. Av. Wie vorher, aber EPISCOP · HERB · ohne Unterbrechung, und DVX ✱ Rv. Legende wie vorher. In der Sonne sind die Initialen F H, an dem Baume stecken zwei Kirchenfahnen, darüber liegt das Spruchband, im Hintergrunde sieht man Stadt und Schloss. Schön.

326 Desgl. o/J. Unten beg. CHRIST · FRANC · D · G · EP · HERB · S · R · I · PR · FR · OR · DVX Das Wappen wie vorher. Rv. NON FULMEN NON TONITRU TFRRET Der bestrahlte Berg, davor ein Baum mit dem Würzburger Schilde, daneben S · P · Q · — W · C · E · A Schön.

327 Medaillon o/J. (v. Vestner). CHRISTOPHORUS FRANC : D · G · EP : HERB : S · R · I · PR : FR : OR : DVX · Brustb. r., daneben unten VESTNER — FECIT · Rv. BENEDIC HÆREDITATI TUÆ · PSAL : 79. Die Franconia, St. Kilian und ein Engel auf Wolken über der Stadtansicht. Mm. 74. 124,7 Gr. Sehr schön.

328 Gleicher Medaillon in Blei. Schön.

329 Wahlmed. 1724 (v. dems.). CHRISTOPH : FRANC : D • G • EPISCOP HERB : S • R • I • PR : FR : OR : DVX • Brustb. r., darunter VESTNER • F • Rv. TRIPLEX DIFFICILE RVMPITVR • Drei allegor. Figuren mit dem gekr. dreifeld. Wappen, darunter V., im Abschn. ELECT • 1724 / 2. OCT. Mm. 49. 45,1 Gr. Sehr schön.

330 Gleiche Med. in Bronze. Schön. 2

331 Gleiche Med. in Zinn. Schön.

332 Huldigungs-Med. 1725 (v. dems.). Av. Wie vorher. Rv. QVOD SEMEL DICTVM STRABILIS PER AEVVM TERMINVS SERVET Die steh. Stadtgöttin vor dem Bischof, umher Genien, im Abschn. IVRAM : FIDEL : SVSCEPT : / MENS : AVG : MDCCXXV • / A/ • Mm. 49. 44 Gr. Schön.

333 Gleiche Med. in Bronze. Schön.

334 Gleiche Med. in Zinn. Stgl.

335 Zinn-Med. o/J. Wie die goldene Med. No. 315. Schön.

336 1/4 Thaler o/J. CHRISTOPH : FRANC : D • G • EP : HERB : S • R • I • PR : FR : OR : DVX • Brustb. r. Rv. DEVS DAT — CVI VULT • Das ovale vierfeld. Wappen mit Herzogshut, Schwert u. Krummstab auf Wappenmantel, unten $\frac{1}{4}$ in einer Einfassung, daneben N. Sch. 4906. S. g. e.

337 Thaler 1725. Av. Wie vorher, aber N unter dem Brustb. Rv. MISERICORDIAS DOMINI IN ÆTERNVM CANTABO. Dreifach beh. Wappen etc., daneben 17—25. Sch. 4907, Anm. Stgl.

338 1/2 Thaler 1725. Av. Wie der vorige. Rv. BEATIVS EST DARE QVAM ACCIPERE • Das Wappen wie bei No. 336, darunter 17—25. Sch. 4908. S. g. e.

339 Ein zweites Exemplar. S. g. e.

340 Thaler 1726. Wie No. 337, aber ohne N unter dem Brustb. Sch. 4907. Schön.

341 Ein zweites Exemplar. S. g. e.

342 1/2 Thaler 1726. CHRISTOPH : FRANC : D • G • EP : HERB : S • R • I • PR : FR : OR : DVX. Das Wappen wie auf dem vorherg. Revers, darunter 17—26 Rv. DA ET ACCIPE ET IUSTIFICA ANIMAM TUAM • Initialen im gekr. Schild auf Wappenmantel, darunter 17—26. Sch. 4909. Schön.

343 Ein zweites Exemplar. War geh., s. g. e.

344 Noch ein Exemplar auf etwas breiterem Schrötling. S. g. e.

345 Thaler 1727. Wie No. 337, aber ohne Punkt am Schlusse der Av.-Legende. Sch. 4907, Anm. Schön.

346 Desgl. 1728. Ebenso. S. g. e.

347 1/4 Thaler 1728. Av. Wie No. 342, aber ohne Doppelpunkt nach CHRISTOPH Unten 17 — $\frac{1}{4}$ — 28 Rv. DEVS DAT — CVI VTLT Schild mit der Namensschiffre etc. wie bei No. 342. Sch. 4910. Sehr schön.

348 15 Kreuzer 1725. Brustb. Rv. SECVNDVM VIRES DA PAVPERI • Wappen, unten 17 (XV) 25. Schön u. s. g. e. 2

349 Desgl. 1726. Wappen. Rv. SECUNDUM etc. Schild mit Namenschiffre etc. unten 17 — 26, ohne Werthziffer. Geh., s. g. e.

350 6 Kreuzer 1728. Wappen u. Schild mit Namenschiffre. Schön. 3

351 Kiliansschillinge 1726. Zwei Wappenschilde etc. Rv. Der Heilige. S. g. e. 2
352 Dreier (18) u. Dreiheller (8). S. g. e. 26
353 Sterbegroschen 1729. S. g. e.

Friedrich Karl Graf von Schönborn, 1729—1746.

354 Goldene Med. o/J. FRID • CAR • D • G • EP • — BAMB & HERB • S • R • I • PR • F • O • D Brustb. r. Rv. PRO FIDE & PATRIA CANDIDE & CORDATE• Ovales neunfeld. Wappen mit Fürstenhut u. vier Helmen, von zwei Löwen gehalten. Heller 341. Reimm. 7473. Mm. 31. 13,3 Gr. Schön.
355 Doppelducat 1729. Ebenso, nur im Av. CARL• statt CAR• Monn. en or p. 46. Sehr schön.
356 Ein zweites Exemplar. Schön.
357 Ducat o/J. Av. Wie vorher, aber E• statt EP• Rv. Wie vorher, aber 9 Helme. Schön.
358 Desgl. 1729. FRID • CARL • D • G • EP • BAMB • & HERB • S • R • I • PR • F • O • D • Das Wappen etc. wie im Rv. von No. 355. Rv. PRO FIDE & PATRIA CANDIDE & CORDATE• Gekr. Wappenmantel, darauf Schild mit Namenschiffre, unten 17—29 Monn. en or p. 46. Heller 336. Sehr schön.
359 Desgl. 1730. Ebenso. Schön.
360 Desgl. 1731. Ebenso. Schön.
361 Desgl. 1732. Av.-Umschrift wie vorher. Brustb. r. Rv. PRO • FIDE & PATRIA 17 — 32 CANDIDE & CORDATE Gekr. Wappen auf gekr. Wappenmantel. Monn. en or p. 46. Sehr schön.
362 Carolin 1735. Av. Wie No. 354, nur flacher geprägt, mit CARL • statt CAR • Rv. PRO FIDE & PATRIA 17—35 CANDIDE & CORDATE • Gekr. Schild mit Namenschiffre auf gekr. Wappenmantel, unten 10—Gul. Heller 348. Schön.
363 1/2 Carolin 1735. Wie vorher, aber im Av. CAR • und im Rv. unten 5 — G. Heller 345. Schön.
364 Desgl. 1735. Mit 5 — Gul. Heller 344. Schön.
365 1/4 Carolin 1735. Ebenso, aber 2 1/2 — Gul. Heller 342. Schön.
366 Desgl. 1736. Ebenso, aber 2 1/2 — G. Heller 343. Schön.
367 Neujahrs-Goldgulden o/J. Av. Wie der des Ducaten 1732 No. 361, aber CAR • statt CARL • Rv. CORDE • ORE • AVRO • ET • SANGUINE • Würzburger Schild, darunter S • P • Q • W • Monn. en or, Suppl. p. 21. Heller 357. Reimm. 452. Gut erh.
368 Desgl. 1729. Oben beg. *FRIDERICVS • CAROLVS • D • G • EP : BAMB : ET WIRCEBVRG : S • R • I • PR : FR : OR : DVX Das neunfeldige ovale Wappen auf dem mit den Insignien geschmückten Wappenmantel. Rv. *RADIX ET ARBOR CVM FRVCTV SINT TOTA TIBI Steh. Franconia vor dem Schönbornschen Löwen, der das Bild des Bischofs trägt, daneben S • P • Q • W • Monn. en or, Suppl. p. 21. Heller 355. Stgl.
369 Med. o/J. (v. P. P. Werner) auf die zum vierten Male erfolgte Vereinigung der beiden Bisthümer. FRID • CAROLUS • D • G • — EP •

BAMB· & HERB·S·R·I·PR·F·O·D· Brustb. r., am Abschn. P·P·W· Rv. QVAM BENE CONVENIVNT ET AB VNO FONTE RIGANTVR Springbrunnen, woran der Schönbornsche Schild, davor zwei Flussgötter mit den Schilden von Bamberg und Würzburg. Im Abschn. BEATA QUARTUM / HIS IRRIGUIS / FRANCONIA· Heller 354. Mm. 44. 29,6 Gr. S. g. e.

370 Med. o/J. Wie No. 354, nur am Armabschn. des Brustb. P·P·W· Mm. 35. 28,2 Gr. Sehr schön.

371 Ein zweites Exemplar. 13,3 Gr. Sehr schön.

372 Gleiche Med. in Bronze. Sehr Schön.

373 Silberabschlag des Eselsgoldgulden 1716 des St. Albansstiftes zu Mainz, dessen Propst Friedrich Karl war. Pr. Alex. 824. Schön.

374 Kiliansschillinge (3) u. Dreiheller (16). 19

375 Sterbegroschen 1746. Schön. 3

Anselm Franz, Graf von Ingelheim, 1746—1749.

376 Ducat 1747 a. s. Consecration. Unten beg. ❁ SEQUENDO DUCEM AD ASTRA PER CRUCEM Ein Engel mit Bischofsstab und Inful hält in der Rechten das Schachbalkenkreuz aus dem Ingelheimschen Wappen. Drei Lämmer folgen ihm. Rv. EXTOLLITVR / CRVCIS / TROPHÆVM / IN CONSECRATO / PRINCIPE / IO CANTETVR / VIVAT Unedirt, selbst Kull unbekannt. Vorz. erh. *Siehe die Abbildung.*

377 Neujahrs-Goldgulden o/J. ANSEL·FRANC·—D·G·EP·H·S·R·I·—PR·FR·OR·DVX· Quadrirtes mit den Insignien geschmücktes Wappen mit gekr. Mittelschild, auf fünffach beh. Wappenmantel. Rv. LUX PATRIAE SIGNUMQUE SALUTIS· Zwei Hände aus Wolken halten ein Kreuz über den beh. Würzburger Schild, daneben S·P·—Q·W· Soothe 843. Reimm. 453. Sehr schön.

378 Wahlmed. 1746 (v. Vestner). ANSELM·FRANC·D·G·EP·WIRC·S·R·I·PR·F·O·DVX· Brustb. r., darunter VESTNER Rv. E CRVCE NATA SALVS OLIM PROVENERAT ORBI; PROVENIT EX ISTA NVNC TIBI, FRANCO, CRVCE Auf e. Felsen eine Weltkugel, um welche sich unten eine Schlange windet, oben darauf Lamm und Kreuz in Strahlen. Daneben auf den drei Bergspitzen des fränkischen Wappens eine etwas kleinere Kugel mit Fürstenhut u. dem Ingelheimischen Kreuz darüber, zur Seite zwei Fahnen. Unten Spruchband mit ELECT·XXIX·AUG· Amp. 8647. Mm. 47. 29 Gr. Schön.

379 Desgl. 1746 (v. dems.). Av. Wie vorher. Rv. QVOT CRVCE SVNT LAPIDES, TOT ET AVREA SÆCLA NOTANTVR: CRVX EA PRÆDICIT, FRANCIS EOA, TIBI. Das strahl. Ingelheimsche Kreuz, darunter die Schilde von Franken u. Würzburg, im Abschn. ELECT·29·AVG· Amp. 8646. Mm. 44. 29,5 Gr. Schön.

380 Gleiche Med. in Bronze. Schön.

381 Stammbaum-Med. 1747 (v. Vestner), a. s. Consecration. Av. Wie vorher. Rv. PRIMO AVULSO NON DEFICIT ALTER · virg. p. 6. Æneid. Ein mit ECHTER bezeichneter Baum, auf dessen Gipfel unter dem Herzogshut ein A (Anselm)

im Oval, an einem Seitenzweig ein Oval mit IUL (Julius Echter), ebenfalls unter dem Herzogshut. Im Abschn. CONSECR • 27 • AVG • / 1747. Amp. 8648. Mm. 55. 58,1 Gr. Sehr schön.

382 Consecrations-Med. 1747 (v. dems.) Av. Wie vorher. Rv. Steh. Religio u. Franconia neben einem Altar, darüber eine Hand aus Wolken mit drei Ringen, daneben HIS — TRIBUS, am Boden CONSECR • 27 • AVG • 1747, darunter ECCLESIÆ IMPERIO PATRIÆ Sch. 4911. Mm. 44. 29,4 Gr. Schön.

383 Fünfkreuzer (9) u. Schillinge (20). S. g. e. 29

384 Dreier (8) u. Dreiheller (8). S. g. e. 16

385 Sterbegroschen 1749. Schön. 4

Sedisvacanz 1749.

386 Med. 1749 (v. Vestner). CAPITUL • CATH • — WIRCEBURG • Gekr. Stiftswappen, darunter ❁ 17—49 ❁ Umher Kranz von Wappen der Domherren, oben SEDE / VACAN — / TE Rv. SANCTUS — KILIANUS Der steh. Heilige, aussen Wappenkranz, am Boden V Sch. 4912. Mm. 44. 29,1 Gr. Stgl.

387 Gleiche Med. in Bronze. Schön.

388 Gleiche Med. in Zinn. S. g. e.

389 Ebensolche kleinere Med., auf beiden Seiten wie vorher. Sch. 4913. Mm. 33. 14,5 Gr. Schön.

390 Gleiche Med. in Zinn. Schön.

Karl Philipp, Freiherr von Greiffenklau von Vollraths, 1749—1754.

391 Goldene Med. 1749 (v. Vestner), a. s. Consecration. CAROLVS PHILIPP• D • G • EP • HERB • S • R • I • PR • FR • OR • DVX Brustb. r., darunter VESTNER Rv. DAT DEVS APPLAVDVNT — PIETAS ET COPIA RERVM Unter einem Thronhimmel die über einander gestellten Wappen von Greiffenklau u. Würzburg, daneben zwei weibl. Figuren mit Herzogshut u. Inful, oben Spruchband mit CANDIDE CONSTAN — TER ET CORDATE Im Abschn. ELECT • D • 14 • APR • HOMAGIVM / PRAEST / D • 26 • IVN • CONSE — / CRAT • D • 5 • OCTOB • / MDCCXLIX Amp. 8654 (in Æ). Mm. 33. 21 Gr. Schön.

392 Neujahrs-Goldgulden o/J. Oben beg. * CAROLUS PHILIPP • D • G • EPS • — WIRC • S • R • I • PR • FR • OR • DUX Brustb. r., davor das Würzburger Schildchen. Rv. SINCERE FORTITER ET CONSTANTER Vierfeld. Wappen mit Insignien u. 3 Helmen, daneben unten S • P • — Q • W • Soothe 844. Reimm. 7474. Stgl.

393 Desgl. o/J. Unten beg. CAROLUS PHILIPPUS D • G • EP • H • S • R • I • PR • FR • OR • DVX Das Wappen wie im vorigen Rv. Rv. ULTRO DEUS SUPPEDITET BONA Auf einem mit dem Würzburger Fähnchen bezeichneten Postament ein Greif mit Krummstab, Inful etc. Im Abschn. OFFERT SENATUS P • Q • / HERBIPOLENSIS / SUBMIS • Monn. en or, p. 46. Stgl.

394 Med. 1745, als Domherr. DEO NOVO CÆSARI IMPERIO, AVSTRIÆ & FRATRIBVS SVIS IVBILÆVS IVBILAT • Der heil. Martin mit dem Bettler auf

einem Postament woran das Greiffenklausche Wappen. Rv. CAROL: PHILIPP: / L·/ B·GREIFFENCLAU / DE VOLLRATHS·/ METR: MOG: SCHOLASTI = / = CUS · CATHEDR : HERB : & / SPIR : CAN : CAP : INSIGN : / ET COLLEG : B · M · V · / AD GRAD: PRÆP: / Ao POSSES: 45 · / ÆTAT : 55 · Pr. Alex. 837. Mm. 43. 23,1 Gr. Geh., s. g. e.

395 Bronze-Med. 1749, a. d. Consecration. Wie die goldene Med. No. 391, aber grösser, und im Rv. die Jahrzahl MDCCXXXXVIIII Mm. 55. Schön.

396 Aehnliche Bronze-Med., vom Stempel von No. 391. Mm. 33. Schön.

397 Thaler 1754. CAROL : PHILIPP : D : G : EP : HERB : S : R : I : PR : FR : OR : DVX Brustb. r., darunter I·L·Œ (Oexlein). Rv. Das vierfeld. Wappen im verzierten mit den Insignien geschmückten Schilde, an den Seiten 17 — 54, unten in der Cartouche W — G (Würzburg), daneben B — N (Bischof u. Neumeister), ganz unten 10 EINE — FEINE MAR: Sch. 4914. S. g. e.

398 Desgl. 1754. Av. Wie vorher, mit Punkt nach DVX Rv. Ebenfalls wie vorher, aber 10 EINE FE — INE MARCK Sch. 4915. Schön.

399 Schillinge (16) u. Dreier (6). Schön. 22

400 Kupfer-Kreuzer (3), 1/4 Kreuzer (6) u. 1/2 Pfennig (2). S. g. e. 11

401 Sterbegroschen 1754. Schön. 3

Sedisvacanz 1754.

402 Medaille (v. Oexlein). Drei Wappen im Wappenkreis, oben SEDE / VACANTE Rv. Madonna mit drei Heiligen im Wappenkreis, am Boden Œ, oben 1754 Sch. 4916. Mm. 44. 29,1 Gr. S. g. e.

403 Desgl. (v. dems.). Av. Wie vorher. Rv. SANCTUS — KILIANUS· Der steh. Heilige im Wappenkreis, oben 1754. Sch. 4917. Mm. 33. 14,5 Gr. Schön.

Adam Friedrich, Graf von Seinsheim, 1755—1779.

404 Goldene Consecrations-Med. 1755 (v. Schega). ADAMUS FRIDERICUS D · G · EP· HERB · S · R · I · PR · FR · OR · DUX· Brustb. r., darunter SCHEGA· Rv. IUSTITIA CHARI — TATE ET PIETATE· Das Wappen mit Insignien etc., von drei weibl. Figuren umgeben. Im Abschn. ELECT· D · — · IANVAR · / HOMAG · PRAEST · D · IX · & / CONSEC · D · XV · IUN · / MDCCLV · Mm. 33. 21 Gr. Sehr schön.

405 Ein zweites Exemplar. 14,5 Gr. Sehr schön.

406 Ducat 1762. AD · FRID · D · G · EP · BAM · ET WIRC · S · R · I · PR · FR · OR · DVX· Brustb. r., darunter Œ (Oexlein). Rv. Das Wappen mit Insignien auf gekr. Wappenmantel, oben 17 — 62 Sehr schön.

407 Desgl. 1770. AD · FRI · D · G · EP · BAM · ET WIR · S · R · I · PR · FR · OR · DUX · Brustb. r., darunter R (Riesing). Rv. Das mit den Insignien geschmückte Wappen im verzierten mit Zweigen besteckten Schilde, oben 17 — 70, im Schildfusse W, daneben M · — P· (Martinengo, Mmstr. u. Prange, Wardein). Heller 507. Sehr schön.

408 Ein zweites Exemplar. Sehr schön.

409 Desgl. 1772. ADAM · FRI = — DER · D · G · EP — B · ET W · S · R · I · — PR · F · O · DUX · Brustb. r., darunter R, in einem auf die Spitze gestellten Viereck. Rv. DUCATUS — DUCIS — FRANCO = / RUM · 1772·

Das Wappen mit Insignien auf gekr. Wappenmantel, ebenfalls in einem auf die Spitze gestellten Viereck. Heller 503. Stgl.

410 Desgl. 1776. Av. Wie vorher. Rv. DUCAT • — PATRONA — FRANCO = / NIÆ • 1776 • Madonna im Viereck. Heller 510. Stgl.

411 Noch zwei Exemplare. Schön. 2

412 Desgl. 1777. Ebenso. Reimm. 7475. Schön.

413 Desgl. 1778. Ebenso. Heller 511. Stgl.

414 Neujahrs-Goldgulden 1755. ADAM • FRID • D • G • EP • HERB • S • R • I • PR • FR • O • DUX Brustb. r. Rv. PROSPERE PRO — CEDE ET REGNA • Das Wappen mit Insignien etc., daneben 17—55., unten an der Cartouche ITA VOVET und im Abschn. S • P • Q • W • Schön.

415 Desgl. o/J. ADAM — FRID • D • G • EP • BAMB • — ET HERB • S • R • — I • P • F • O • DVX • Das Wappen mit Insignien, darüber Fama mit einer Posaune woran ein Tuch mit VRBIS / ET / PATRIAE / PATER Rv. Auf einem mit S • / P • Q • / W • bezeichneten Sockel ein Kranz worin BE / NEDI = / CES CO = / RONÆ / ANNI • / PS • 64 Umher drei weibl. Figuren, oben strahl. Gottesauge. Unten Œ Soothe 846. Heller 498. Stgl.

416 Ein zweites Exemplar. Stgl.

417 Desgl. 1764. AD • FRI • D • G • EP • BAM • ET WIR • S • R • I • P • F • O • D • Brustb. r., davor das vierfeld. ovale Wappen auf Palmzweigen. Rv. FLOREBO REDIVIVO HOC GERMINE PACIS. Steh. Würzburgia und Friedenstaube, unten in einer Einfassung S • P • Q • W • Heller 499. Schön.

418 Desgl. 1773. Av. wie vorher, aber D • G • und DUX • Rv. EIN GOLD — GULDEN • Palmbaum, an dem der Würzburger Schild lehnt, daneben S • P • — Q • W •, im Abschn. 1773. S. g. e.

419 Desgl. 1774. Ebenso. Heller 500. Reimm. 454. Sehr schön. 2

420 Desgl. 1777. Ebenso. Heller 501. Sehr schön.

421 Desgl. 1778. Ebenso. Heller 502. Sehr schön.

422 Consecrations-Med. 1755 (v. Schega). ADAMUS FRIDERICUS D • G • EP • HERB • S • R • I • PR • FR • OR • DUX • Brustb. r., darunter SCHEGA F • Rv. Wie der der Goldmed No. 404, aber grösser. Am Sockel steht F • A • S •, in Abschn. ELECT • D • — 7 • IANUAR • / HOMAGIUM PRAEST • D • IX • / & CONSECR • D • XV • IUN • / MDCCLV • Mm. 55. 72,2 Gr. Stgl.

423 Gleiche Med. in Blei. S. g. e.

424 Desgl. 1755. Von den Stempeln der Gold-Med. No. 404. Mm. 33. 21,5 Gr. Schön.

425 Ein zweites Exemplar. 13,2 Gr. Sehr schön.

426 Conv.-Thaler 1760. ADAM • FRIDERIC • D • G • EP • BAM • ET WIRCEB • S • R • I • PR • FR • OR • DVX • Brustb. r., darunter ŒXLEIN Rv. PATRONA — FRANCONIÆ Steh. Madonna, daneben 17—60, unten in e. Cartouche X • EINE (W •) F • MARK / G • N • — P • B • (Neumeister u. Bischoff). Av. Sch. 4918, Rv. Sch. 4921. S. g. e.

427 Desgl. 1760. Av. Wie vorher. Rv. ZEHEN — EINE — FEINE — MARCK Das von Löwen gehaltene Wappen mit den Insignien auf gekr. Wappenmantel, im Schildfusse W., daneben 17—60, im Abschn. G • N • — P • B • Sch. 4919. Pol., s. g. e.

428 Conv.-Thaler 1760. AD • FRIDER • D • G • EP • BAM • ET WIRCEB • S • R • I • PR • FR • OR • DVX Brustb. r., ohne Graveurnamen. Rv. ZEHEN EINE — FEINE MARCK Sonst wie vorher, aber das Wappen ist kleiner und besser gezeichnet. Sch. 4920. S. g. e.

429 Desgl. 1760. Av. Wie vorher, aber mit Punkt nach DVX und mit ŒXLEIN unter dem Brustb. Rv. Wie bei No. 426. Sch. 4921. S. g. e.

430 Conv.-Gulden 1761. Av. Wie vorher, aber WIRC • und DUX • Rv. Wie vorher, mit XX • Sch. 4923. Gut erh.

431 Conv.-Thaler 1763. ADAM • FRID • D • G • EP • BAM • ET WIRC • S • R • I • PRIN • FR • OR • DUX • Brustb. r., darunter G • H • LOOS • F • Rv. 10 • EINE FEINE — MARCK • 1763• Das von zwei Löwen gehaltene Wappen mit Insignien etc., ohne Wappenmantel. Im Schildfusse W, unten • I • N • M ⁘ F • H • P • (Martinengo u. Prange). Sch. 4925. S. g. e.

432 Conv.-Gulden 1763. Ebenso. Sch. 4925, Anm. Gut erh.

433 Conv.-Thaler 1764. AD • FRI • D • G • EP • BAM • ET WIR • S • R • I • P • F • O • DUX • Brustb. r., darunter G•H • LOOS • F • Rv. PATRONA — FRANCONIAE Sitz. Madonna auf Wolken, unten 10 • EINE FEINE — • M • W • P — MARCK • 1764 • Sch. 4927. S. g. e.

434 Ein zweites Exemplar, abweichender Stempel, mit Stempelsprung. S. g. e.

435 Desgl. 1764. Av. Wie vorher. Rv. Wie bei No. 431, aber unten I•N•M• — F • H • P • Sch. 4928. S. g. e.

436 Desgl. 1764. Av. Wie bei No. 431. Rv. Wie vorher 2 Var. S. g. e. 2

437 Conv.-Gulden 1764. Wie No. 435, mit D• statt DUX• im Av. Sch. 4929. Schön.

438 Desgl. 1764. Wie No. 436. Sch. 4931. S. g. e.

439 Conv.-Thaler 1765. Wie No. 435. Zu Sch. 4928. Schön.

440 Desgl. 1765. Wie vorher, mit LOOS unter dem Brustb. War geh. S. g. e.

441 Desgl. 1765. Wie No. 433. Zu Sch. 4927.

442 Desgl. 1765. Wie vorher, aber unter dem Brustb. L 2 Var. S. g. e. 2

443 Conv.-Gulden 1765. Wie No. 433, mit D• statt DUX im Av. Schön.

444 Desgl. 1765. Wie vorher, aber DUX und unter dem Brustb. LOOS

445 Herzogsthaler 1766. ADAM • FRID • D : G • FRANC • ORIENT • DUX • Brustb. r., darunter G • H • LOOS • F • Rv. ADAM • FRID • D : G • EP • BAM • ET WIR • S • R • I • PRI• Löwe mit dem Wappen und St. Kilian, am Boden LOOS•F•, im Abschn. X•EINE FEINE / MARK• / 1766• / M•P• Sch. 4935. Stgl.

446 Conv.-Thaler 1769. Wie No. 435, aber R • ℱ• (Riesing) unter dem Brustb. Sch. 4936. S. g. e.

447 Desgl. 1770. Wie vorher. Sch. 4936, Anm. Pol.

448 Desgl. 1772. Wie vorher. Sch. 4936, Anm. 2 Var. S. g. e. 2

449 Desgl. 1773. Av. Wie vorher. Rv. Wie No. 433. Sch. 4937. S. g. e.

450 Desgl. 1774. Wie No. 446, mit BAM• Sch. 4936, Anm. 1. Stempel. S. g. e. 2

451 Desgl. 1774, mit BΛM• Ebd., 2. Stempel. S. g. e.

452 Desgl. 1775. Wie No. 449. Sch. 4937, Anm. S. g. e.

453 Desgl. 1776. Wie vorher. Sch. 4937, Anm. S. g. e.

454 ½ Conv.-Gulden 1764. Brustb. u. Wappen. S. g. e.

455 Conv.-Zwanziger 1760. Ebenso. S. g. e.
456 Desgl. 1761 u. 62. Wappen u. Werthangabe. S. g. e. 2
457 Desgl. 1761, 63 (9) u. 64. Brustb. u. Madonna. Meist s. g. e. 11
458 Desgl. 1762. Brustb. u. Wappen. Jahrzahl in der Umschrift. S. g. e. 3
459 Desgl. 1762. Wie vorher. Jahrzahl neben dem Wappen. 2 Var. S. g. e. 2
460 Desgl. 1763 (11), 64 (5) u. 65. Brustb. u. Wappen. S. g. e. 17
461 Desgl. 1764. Brustb. im Kranz. Rv. Madonna. S. g. e.
462 Desgl. 1764, 65, 66 u. 67. Brustb. im Kranz. Rv. Wappen. 4
463 Desgl. 1769, 70, 71, 74, 76 u. 77. Brustb. u. Wappen. S. g. e. 6
464 Conv.-Zehner 1760. Brustb. u. Madonna. S. g. e.
465 Desgl. 1760 u. 62. Brustb. u. Wappen. S. g. e. 2
466 Desgl. 1764 (3), 65 (2), 66 u. 67. Brustb. im Kranz u. Wappen. 2 Stgl., sonst s. g. e. 7
467 Desgl. 1764 u. 65 (2). Brustb. im Kranz u. Madonna. Stgl. u. s. g. e. 3
468 Conv.-Fünfer 1764. S. g. e. 2
469 Batzen 1763. Wappen u. Madonna. S. g. e. 12
470 Conv.-Landmünze (= $2^1/_2$ Kreuzer) 1764 u. 65; Schilling 1763; Dreier 1764 (4) u. Dreiheller 1759 (2), 61 u. 63 (3). 13
471 Sterbemünzen. Meist schön. 6
472 Kupfer-Halbkreuzer (5) u. Halbpfennige (8). S. g. e. 13

Sedisvacanz 1779.

473 Med. (v. Götzinger). Drei Schilde im Wappenkreis, oben SEDE / VACANTE. Rv. Madonna mit den drei Stiftsheiligen im Wappenkreis, oben 1779. Sch. 4938. Mm. 45. 29,1 Gr. S. g. e.
474 Desgl. (v. dems.). Av. Wie vorher. Rv. SANCTVS — KILIANVS. Der steh. Heilige. Umher Wappenkreis, oben 1779 Sch. 4939. Mm. 35. 14,5 Gr. Schön.

Franz Ludwig, Freiherr von Erthal, 1779—1795.

475 Doppelter Goldgulden 1786. FRANC · LUD · D · G · EP · BAM · ET WIR · S · R · I · P · F · O · DUX · Brustb. r., davor das Wappen. Rv. S · KILIANUS FRANCORUM APOSTOLUS · Der steh. Heilige, neben ihm 17 — 86 im Abschn. ZWEY GOLD / GULDEN Heller 555. Sehr schön.
476 Bamberger Huldigungsducat 1779. FRANZ LUD · D · G · — E · B · & H · S · R · I · P · F · O · D · Brustb. r., im Abschn. PVLCHRIVS HAC ANIMIS / IMPRESSA REFVLGET / IMAGO Zweig. Rv. Sitz. Bamberga schreibt auf ein Denkmal ELECT / BAM / BERGÆ / D · 12 APR / 1779 · Heller 537. Schön.
477 Ducat 1780. FRANC · LUD · D · G · EP · BAM · ET WIR · S · R · I · P · F · O · DUX · Brustb. r., darunter R · $\mathcal{S}$ (Riesing). Rv. DUCATUS DUCIS — FRANCORUM · 1780 · Wappen mit Insignien auf gekr. Wappenmantel. Heller 533. Sehr schön. 2
478 Desgl. 1782. Ebenso. Heller 535. Sehr schön.
479 Desgl. 1785. Av. Wie vorher. Rv. S · KILIANUS CUM SOCYS FRANCOR: APOSTOLI · Die drei Heiligen, davor das Wappen, im Abschn. DUCAT — 1785 · Heller 556. Sehr schön.

480 Ducat 1785. Noch zwei Exemplare. Sehr schön. 2

481 Würzburger Neujahrs-Goldgulden 1779. Av. Wie der von No. 475. Rv. EIN GOLD — GULDEN • Palmbaum, an dem der Würzburger Schild lehnt, neben dem Stamm ORE ET — CORDE / FIDE — LIS •, neben dem Schild S • P • — Q • W • unten 1779• Heller 552. Stgl.

482 Noch zwei Exemplare. Schön. 2

483 Desgl. 1786. Av. Wie vorher. Rv. SENAT : POPULUSQ • — WIRCE-BURGENS• Beh. Würzburger Schild, daneben 17—86, im Abschn. EIN GOLD / GULDEN • Heller 553. Sehr schön.

484 Desgl. 1786. Wie No. 475, aber EIN GOLD / GULDEN Heller 554. Schön.

485 Noch drei Exemplare. Schön. 3

486 Desgl. 1790. Av. Wie vorher. Rv. S : BURKARD : PRIM : E — P — HERB : FR : O : DUX Der steh. Heilige, neben ihm 17 — 90, im Abschn. EIN GOLD / GULDEN Sehr schön.

487 Ein zweites Exemplar. Schön.

488 Desgl. 1791. Wie No. 483. S. g. e.

489 Consecrations-Med. 1779. FRANC • LVD • D • G • E • B • ET H • S • R • I • P • F • O • D • Brustb. v. vorn. Rv. EN DVO PONTIFICES FRATRES VNGENDVS ET VNGENS Der Kurfürst von Mainz, Friedrich Karl Joseph von Erthal, salbt seinen knieenden Bruder. Im Abschn. DEN • 19 • SEP • 1779 • Heller 538. Mm. 43. 27,5 Gr. Gut erh.

490 Gleiche Med. in Zinn. Gut erh.

491 Desgl. Mit FRANZ, das Brustb. von abweichender Zeichnung. Mm. 43. Schön.

492 Med. 1782 (v. Riesing), auf das Jubiläum der Universität. FRANC • LUDOV • D • G • EP • BAMB • ET WIRC • S • R • I • PR • FR • OR • DUX • Brustb. r., darunter RIESING • F• Rv. Kreis von Wappen Johanns I. u. der 17 Bischöfe seit Julius Echter, darin ACADEMIA / WIRCEBURGEN-SIS / A • IOANNE I• CONDITA / A • IULIO INSTAURATA / A • XV • SUCCESSORIB • AUCTA / SACRUM SÆCULARE II• / IUBENTE IULII / ABNEPOTE / IV • KAL • AUGUSTI / MDCCLXXXII • / CELEBRAT • Heller 557. Mm. 57. 87,5 Gr. Sehr schön.

493 Ein zweites Exemplar. 72,8 Gr. Sehr schön.

494 Ein drittes Exemplar. 58,5 Gr. Sehr schön.

495 Gleiche Med. in Zinn. Sehr schön. 2

496 Med. 1782 auf denselben Anlass. Die Wappen von Egloffstein, Echter u. Erthal auf Zweigen etc., darüber auf Bändern IOANNES • I •, IULIUS • und FRANC • LUDOV • Rv. Aufschrift wie vorher, darunter Zweige. Heller 558. Mm. 36. 29,2 Gr. Sehr schön.

497 Ein zweites Exemplar. 14,5 Gr. Schön.

498 Aehnliche kleinere Med., aber im Rv. IUBENTE IULII ABNEPOTE in einer Zeile; die Zweige fehlen. Mm. 24. 7 Gr. Stgl.

499 Gleiche Med. in Bronze. Sehr schön.

500 Jeton auf denselben Anlass. Av. Wie vorher, aber ohne die Spruchbänder. Rv. ACADEMIA / WIRCEBURGENSIS / SACRUM SÆCULARE / II • / IV • KAL : AUG : / MDCCLXXXII • / CELEBRAT • / Mm. 22. 3,5 Gr. Stgl.

501 Desgl. in Bronze. Stgl.

502 Würzburger Kalender-Med. 1780. Mm. 45. 18,3 Gr. Stgl.

503 Conv.-Thaler 1779. FRANC · LUDOV · D · G · EP · WIRC · S · R · I · PR · FR · OR · DUX · Brustb. r., darunter R · ℱ · Rv. 10 · EINE FEINE — MARCK · 1779. Ovales Würzburger Wappen auf gekr. Wappenmantel mit Insignien, darunter M · — P · Sch. 4940. Stgl.

504 Ein zweites Exemplar. S. g. e.

505 Desgl. 1779. Wie vorher, aber im Av. EP · BAMB · ET WIRC · etc., und im Rv. das Bamberg-würzburgische Wappen. Sch. 4941. Schön.

506 Ein zweites Exemplar. S. g. e.

507 Desgl. 1784. Wie vorher. Sch. 4941, Anm. Schön.

508 Desgl. 1785. Av. Wie vorher. Rv. S · KILIANUS CUM SOCYS FRANCORUM APOSTOLI · Die drei Heiligen, davor das Wappen, daneben M · — P ·, im Abschn. 17—85 / X · E · FEINE MARCK · Sch. 4942. Schön.

509 Noch zwei Exemplare. Schön. 2

510 Doppelter Conv.-Prämienthaler 1786. Av. Wie bisher. Rv. MERCES LABORUM · Knabe mit Füllhorn und Kranz auf einem Postament neben einem Globus etc. sitzend, daneben 17 — 86 / M · — P ·, im Abschn. V · EINE FEINE / MARCK · Sch. 4943. Schön.

511 Noch zwei Exemplare. S. g. e. 2

512 Conv.-Prämienthaler 1786. Wie vorher, aber X · EINE · FEINE / MARCK · Sch. 4943, Anm. Schön.

513 Ein zweites Exemplar. S. g. e.

514 Conv.-Thaler 1786. Av. Wie vorher. Rv. Oben herum PATRONA — FRANCONIÆ, unten herum 10 · E · FEINE — M · W · P · — MARCK · 1786 · Madonna auf Wolken. Sch. 4944. S. g. e.

515 Desgl. 1790. Av. Wie vorher, aber die Umschrift mit grösseren Buchstaben und unter dem Brustb. G · ℱ (Götzinger). Rv. * S · KILIANUS · FRAN — CORUM · APOSTOLUS Dessen Statue, daneben 17 — 90 / M — P, im Abschn. X · EINE · FEINE / MARCK · Sch. 4945. S. g. e.

516 Ein zweites Exemplar. Gut erh.

517 Desgl. 1790. Wie vorher, aber mit hübscherer Zeichnung u. Schrift, unter dem grösseren Brustb. ein kleines G Sch. nicht. Stgl.

518 Conv.-Prämienthaler 1791. Wie No. 512, aber im Rv. steht nirgends ein Punkt. Sch. 4943, Anm. Schön.

519 Ein zweites Exemplar. S. g. e.

520 Desgl. 1794. Wie vorher, aber der Genius sitzt nicht auf dem Postament, sondern schreitet dasselbe hinauf, im Abschn. X · EINE · FEINE / MARCK · Sch. nicht. War geh., s. g. e.

521 Contributions-Thaler 1794. Av. Wie vorher. Rv. PRO PATRIA Im Kranz ❀ X ❀ / EINE FEINE / MARK / 1794 / MM Sch. 4946. S. g. e.

522 Desgl. 1795. Wie vorher. S. g. e.

523 Desgl. 1795. Unten beg. ❖ FRANZ LUDWIG · B · ZU · BAMBERG U · WÜRZB : D · H · R · R · FÜRST · HERZOG Z · FRANKEN Gekr. Wappen auf Wappenmantel etc. Rv. In einer Guirlande ZUM BESTEN / DES / VATERLANDS darüber BAM — BERG ·, unten 17 — 95 und ZEHN EINE FEINE / MARK · Sch. 4088. Schön. 2

524 Contributions-Thaler 1795. Noch zwei Exemplare mit abweichender Zeichnung des Hermelinmantels im Av. S. g. e. 2

525 Desgl. 1795. FRANC · LUD · D · G · EP · BAMB · — ET · WIRC · S · R · I · PR · FR · OR · DUX · Das Wappen mit Insignien auf gekr. Wappenmantel, unten in einer Einfassung W Rv. Wie bei No. 522. Sch. 4946, Anm. Schön.

526 Conv.-Zwanziger mit Brustb. u. geschweiftem Wappen von 1780 (2) u. 83. Schön. 3

527 Desgl. mit Brustb. u. St. Kilian von 1785 (5), 86 u. 87 (4). 10

528 Desgl. mit Brustb. u. ovalem Wappen von 1791. S. g. e. 2

529 Contributions-Zwanziger 1795. 6 Var. S. g. e. 6

530 Schillinge (11) u. Dreier (3). Meist s. g. e. 14

531 Sterbemünzen. 12

Sedisvacanz 1795.

532 Med. (v. Werner). Drei Wappen im Wappenkreis, oben SEDE / VACANTE, unten W Rv. Madonna mit Heiligen im Wappenkreis, oben 1795 unten W Sch. 4948. Mm. 45. 29,2 Gr. Schön.

533 Gleiche Med. in Zinn. Schön.

Georg Karl Freiherr von Fechenbach, 1795—1802.

534 Neujahrs-Goldgulden 1795. GEORG · CAROL · D · G · EP · WIRC · S · R · I · P · F · O · DUX Wappen auf gekr. Mantel. Rv. EIN GOLD — GULDEN · Der Würzburger Schild an einen Palmbaum gelehnt, neben dessen Stamm S · P · — Q · W · im Abschn. 1795 S. g. e.

535 Desgl. 1798. Unten beg. GEORG · CAROL · D · G · EPISC · WIRCEB · S · R · I · PR · FR · OR · DUX · Brustb. l. Rv. Oben bogig SENAT · POPULUSQ · WIR / CEBURGENSIS / 1798 Ansicht von Stadt und Schloss, neben letzterem ist eine Kirche sichtbar. Im Abschn. EIN GOLD / GULDEN Schön.

536 Desgl. 1798. Av. Wie vorher, aber DUX * Rv. Wie vorher, aber ohne Kirche neben dem Schloss. S. g. e.

537 Ein zweites Exemplar. Gut erh.

538 Medaillon 1796 (v. Doell). GEORG · CAROL · D · G · EPISC · WIRCEB · S · R · I · PR · FR · OR · DUX · MDCCXCVI · Brustb. l., darunter DOELL F · Rv. Steh. Minerva, im Abschn. HAEC STUDIA / ADOLESCENTIAM / ALUNT Mm. 56. 87,4 Gr. S. g. e.

539 Aehnliche kleine Bronze-Med. 1796, mit D· unter dem Brustb. Mm. 34. Stgl.

540 Contributions-Thaler 1795. GEORG · CAROL · D · G · EP · WIRC · S · R · I · PR · FR · OR · DUX Brustb. r., darunter R · ℱ · Rv. PRO — PATRIA Gekr. vierfeld. Wappen mit Festons geschmückt, daneben M — M, unten X · EINE FEINE MARCK · 1795 · Sch. 4949. Schön. 2

541 Noch ein Exemplar mit anderem Brustb. S. g. e.

542 Desgl. 1795. Av. Wie vorher, aber CAROL : D :, und G unter dem Brustb. Rv. PRO PATRIA Zwischen Zweigen ❀ X ❀ / EINE FEINE / MARK / 1795 / M — M Sch. 4951. S. g. e.

543 Contributions-Thaler 1795. Ein zweites Exemplar. Wie vorher, nur treffen die Spitzen der Zweige oben zusammen. Schön.
544 Desgl. 1795. Av. Wie vorher. Rv. PRO PATRIA / X / EINE FEINE / MARCK / 1795 / MM Zwei über einander gelegte kurze Lorbeerzweige. Sch. 4952. S. g. e.
545 Contributions-Zwanziger 1795 mit Wappen u. Werthangabe. 11 Stück, meist verschieden. 11
546 Desgl. 1795 mit Brustb. u. Wappen. 7
547 Desgl. 1795 mit Brustb. u. Werthangabe. War geh., gut erh.
548 Desgl. 1795 mit Brustb. u. Madonna. S. g. e.
549 Desgl. 1795 mit Brustb. u. den drei Stiftsheiligen. S. g. e. 5
550 Schilling 1795. Wappen. Rv. St. Kilian auf einem Postament. Schön.
551 Ein zweites Exemplar. Schön.
552 Schillinge (8) u. Dreier (15). 23

Würzburg nach der Säcularisation.

Maximilian IV. Joseph, Kurfürst von Bayern, Herzog von Franken, 1802 bezw. 1803—6.

553 Bamberger Gedenkducat auf die Vereinigung mit Bayern, 1802. CONCORDIA HAEC PROSPERA FIRMAT Steh. Bavaria u. Bamberga unter einem Palmbaum, im Abschn. NOVA SPES FRAN / CONUM Rv. Im Kranz SENATUS / POPULUSQUE / BAMBERGENSIS / IN REUNIONEM / FRANCONIÆ CUM / BAVARIA Heller 573. Schön.
554 Silberabschlag dieses Ducaten. Schön.
555 Würzburger Neujahrs-Goldgulden 1803. MAX • IOS • V • B • S • P • B • D • S • R • I • A • A • & E • FRANCON • D • Kopf r. Rv. EIN GOLD-GULDEN • Der Würzburger Schild an eine Palme gelehnt, neben deren Stamm S • P • — Q • W •, im Abschn. 1803 S. g. e.
556 Bayrischer Ducat 1803. Kopf r. Rv. Gekr. Wappen. S. g. e.
557 Bayrischer Thaler 1803. Brustb. r. in Uniform. Rv. Wie vorher. Sch. 5673, Anm. S. g. e.

Ferdinand III., Grossherzog von Würzburg, 1806—1814.

558 Mailänder Ducat 1804. Kopf r., darunter M Rv. Wappen ohne Schrift, unten 18 — 04. Schön.
559 Desgl. 1805 u. 1806. Av. Wie vorher. Rv. Wappen mit Umschrift. Schön. 2
560 Würzburger Neujahrs-Goldgulden 1809. FERDINANDUS I • A • D • A • M • D • WIRCEBURGENSIS Kopf r. mit langem Haar. Rv. Wie No. 555. Schön.
561 Desgl. 1813. FERDINAND • I • A • D • A • M • D • WIRCEBURGENSIS Kopf r. mit kurzem Haar, darunter K Rv. EIN GOLDGULDEN Der Würzburger Schild auf einer Leiste, daneben 18 — 13, im Abschn. S • P • Q • W • S. g. e.

562 Zinn-Med. 1807. Erster (nicht erfolgter) Münzbesuch in Paris. Kopf r., darunter BRENET • F • DENON • D • Rv. S • A • IMPERIALE / LE PRINCE FERDINAND J • JEAN / GRAND DUC DE WURTZBOURG / VISITE LA MONNAIE DES MED • / LE XXII NOVEMBRE / M • DCCC • VII • Meyer-Ged. 10110 (dessen Exemplar). Mm. 33. Schön.

563 Med. 1810. Zweiter Besuch daselbst. Av. Wie vorher. Rv. S • A • I • / LE PRINCE FERDINAND / GRAND DUC DE WURTZBOURG / VISITE LA MONNAIE / DES MÉDAILLES / EN JUIN / MDCCCX • Millin T. 46. 264. Mm. 33. 17,6 Gr. Schön.

564 Gleiche Med. in Bronze. Schön.

565 Pisisthaler 1799 u. 1820, als Grossherzog von Toscana. S. g. e. u. Stgl. 2

566 Thaler 1803 u. 1806, als Kurfürst von Salzburg etc. S. g. e. 2

567 Zwanziger 1805. Ebenso. S. g. e. 2

568 6 (20), 3 (11) u. 1 Kreuzer (10) für das Grossherzogthum Würzburg, desgl. Kupfer $^1/_2$ (2) u. $^1/_4$ Kreuzer (2). 45

Prägungen des Kaisers Franz I. mit dem Titel von Würzburg.

569 Thaler 1815 mit A und C. S. g. e. 2

570 $^1/_2$ Thaler 1815 mit A (2), B und C. Schön. 4

571 Zwanziger 1808 A, 1809 A und C, 1810 A (3), 1812 A und G, 1814 A und G und 1815 A. S. g. e. 11

572 Zehner und Fünfer 1815 A. S. g. e. 2

Prägungen der Könige von Bayern mit besonderer Rücksicht auf Würzburg.

Max Joseph, 1806—1825.

573 Würzburger Neujahrs-Goldgulden o/J. MAXIMILIAN IOSEPH KÖNIG VON BAIERN Kopf l. Rv. EIN GOLDGULDEN Dreieckiger Würzburger Schild auf Zweigen, daneben S • P • — Q • W • Schön u. s. g. e. 2

574 Baierischer Ducat 1806 mit Brustb. r. Schön.

575 Desgl. 1807, 11, 14 (2) u. 25 mit Kopf r. S. g. e. 5

576 Würzburger Preis-Med. o/J. (v. Losch). MAXIMILIAN IOSEPH KÖNIG VON BAIERN Kopf r., darunter LOSCH Rv. Kranz von technischen Instrumenten, darin DEN / DURCH FLEIS / UND / FORTSCHRITTE / AUSGEZEICHNETEN / SCHÜLERN / AN DER / POLYTECHNISCHEN / SCHULE / ZU / WÜRZBURG Mm. 36. 14,7 Gr. Stgl.

577 Med. 1809 (v. Losch). Eröffnung der Münze. Die Köpfe des Königspaares r. Rv. Steh. Moneta. Mm. 36. 14,6 Gr. Schön.

578 Med. 1819 (v. Neuss). Eröffnung der Kammer. Der König u. Bavaria steh. Rv. Sinnbild. Mm. 33. 10,9 Gr. S. g. e.

579 Miniaturmed. 1824 (v. dems.). Reg.-Jubiläum. Mm. 15. 1,7 Gr. Schön.

580 Zinn-Med. o/J., auf den Prinzen Karl. Mm. 40. Sehr schön.

581 Kronenthaler 1815. Sch. 630. S. g. e.

582 $^1/_2$ Prämienthaler o/J. Sch. 627. Schön.

Ludwig I., 1825—1848.

583 Goldene Denkmünze 1810 a. s. Vermählung mit Prinz. Therese von Sachsen-Hildburghausen. Aufschrift. Rv. Schrift im Kranz. Mm. 22. 2,6 Gr. Schön.

584 Würzburger Neujahrs-Goldgulden o/J. LUDWIG I KŒNIG — VON BAYERN Kopf r., darunter VOIGT Rv. EIN GOLDGULDEN Würzburger Schild, daneben S•P• — Q•W•, unten zwei gekr. Zweige. S. g. e.

585 Desgl. o/J. Av. Wie vorher. Rv. EIN GOLDGULDEN Stadtansicht, im Abschn. S • P • Q • W • S. g. e.

586 Desgl. 1825. LUDOVICUS BAVARIAE REX Kopf l. Rv. LVDoVICo / CAROLo / REGI BAVARIAE / VOTA ET PRIMITIAS / S•P•Q•W•/ E•G•G S. g. e.

587 Ducaten 1828, 1833 u. 1843. Kopf u. Wappen. Schön u. Stgl. 3

588 Rheingold-Ducat 1842. Kopf u. Ansicht v. Mannheim. S. g. e.

589 Med. 1838 (v. Neuss u. Rabausch). Uebungslager bei Augsburg. Kopf r. Rv. Stadtansicht und Trophäe. Mm. 41. 28,2 Gr. Schön.

590 Zinn-Med. 1840 (v. Neuss). München-Augsburger Eisenbahn. Mm. 37. S. g. e.

591 Preis-Med. 1841 d. Industrie-Ausstellung. Kopf l. Rv. Kranz, darin eingravirt D•/ WAGNER / 1841 Mm. 43. 36,1 Gr. S. schön.

592 Med. 1845 (v. L. Piltz). Gesangfest zu Würzburg. GESANG ! DIR SEY MEIN LORBEERZWEIG • Weibl. Figur legt einen Zweig auf einen Altar, im Abschn. IM AUGUST / 1845 • und klein L • PILTZ F • Rv. Im Kranz ERINNERUNG / AN DAS DEUTSCHE / GESANGFEST / ZU WÜRZBURG • Mm. 30. 10,8 Gr. Sehr schön.

593 Prämien-Med. o/J. Die Köpfe des Königspaares r. Rv. Im Kranz LOHN / DES / FLEISSES Mm. 21. 4,1 Gr.

594 Conv.-Thaler 1828. Verfassungssäule. Sch. 640. S. g. e.

595 Doppelthaler 1843. Schw. 20. S. g. e.

596 Doppelgulden 1848. Schw. 21. S. g. e.

597 Gulden 1838 u. 1847. Schw. 56. S. g. e.

Maximilian II., 1848—1864.

598 Würzburger Neujahrs-Goldgulden o/J. MAXIMILIAN II — KŒNIG V • BAYERN Kopf r., darunter C • V • Rv. EIN GOLDGULDEN Stadtansicht, im Abschn. S • P • Q • W Stgl.

599 Noch zwei Exemplare. Stgl. 2

600 Ducaten 1850 u. 1856 (4). Stgl. 5

601 Zinn-Med. 1849. Amnestie. Mm. 41. Stgl.

602 Bronze-Med. 1861 (v. Brehmer). Marie Königin von Sicilien. Mm. 42. Stgl.

603 Gleiche Med. in Zinn. Stgl.

604 Doppelthaler 1856. Schw. 36. S. g. e.

605 Doppelgulden 1855. Mariensäule. Schw. 42. Schön.

606 Desgl. 1850. Schw. 37. Schön.

607 Gulden 1862 u. ½ Gulden 1850, 53 u. 60. S. g. e. 4

Ludwig II., 1864—1886.

608 Würzburger Neujahrs-Goldgulden o/J. LUDWIG II — KŒNIG V • BAYERN Kopf r., darunter C • V • Rv. EIN GOLDGULDEN Stadtansicht, im Abschn. S • P • Q • W • S. g. e.

609 Ducaten o/J. Kopf r. Rv. Krone im Kranz. 2

610 Blei-Med. 1870 (v. L. Piltz), auf den Tod des Bischofs Gg. Ant. v. Stahl. ○ GEORGIUS ANTONIUS DE STAHL EPISCOPUS WIRCEBURGENSIS Brustb. l., darunter L • PILTZ F • Rv. ❀ NATUS DIE 29 • MARTII MDCCCV • DENATUS DIE 18 • JULII MDCCCLXX Wappen mit Insignien. Mm. 34. Schön.

611 Med. 1882 (v. J. Ries). Säcularfeier der Universität Würzburg. AUSPICIIS LUDOVICI II AUGUSTISSIMI / REGIS — BAVARIAE Brustb. r., darunter J. RIES Rv. Zwischen Zweigen, auf denen drei Wappen liegen UNIVERSITAS / JULIO — MAXIMILIANA / WIRCEBURGENSIS / A JOHANNE I• CONDITA / A JULIO INSTAURATA ET AUCTA / A MAXIMILIANO I• CONSERVATA / NOVISQUE LEGIBUS CONSTITUTA / TERTIA SÆCULARIA / DIEBUS I• II• III• M• AUGUSTI / MDCCCLXXXII / CELEBRAT Mm. 44. 34,8 Gr. Spiegelglz.

612 Gleiche Med. in Bronze. Sehr schön.

613 Med. 1886, a. s. Tod. Kopf r. Rv. Schrift. Mm. 33. 16,1 Gr. Stgl.

614 Siegesthaler 1871, Schw. 54, u. ½ Gulden 1870. Stgl. 2

Luitpold, Prinzregent seit 1886.

615 Fünfmarkförmige Med. 1892 (v. Boersch). Armeedenkmal in der Feldherrnhalle zu München. Mm. 41. 34,1 Gr. Stgl.

616 Bronze-Med. 1889. St. Kilians-Jubiläum zu Würzburg. 1200 JÄHRIGE — ST. KILIAN's FEIER Stadtansicht, darüber die drei Heiligen, im Abschn. WÜRZBURG / 1889 und klein L • CHR • LAUER NÜRNBERG Rv. NEUMÜNSTER — KIRCHE Ansicht derselben. Mm. 50. Sehr schön.

617 Gleiche Med. in Goldbronze. Stgl.

618 Desgl. in Neusilber. Stgl.

619 Med. 1886. Uebungen der Kavallerie-Division auf dem Lechfelde. Kopf des Kronprinzen v. Preussen l. Rv. Bayerischer Kavallerist. Mm. 30. 14,2 Gr. Stgl.

620 Fünfmarkförm. Med. 1891 (v. Boersch). Luitpoldbrücke in München. Mm. 41. 33,7 Gr. Stgl.

621 Desgl. 1893 (v. dems.) Silberne Hochzeit des Prinzen Ludwig. Mm. 41. 34,2 Gr. Stgl.

622 Thalerförm. Med. 1894 (v. Lauer). Luitpoldbrunnen in Würzburg. (Eichenzweig) LUITPOLD PRINZ REGENT V. BAYERN Brustb. l. Rv. DER• LUITPOLDBRUNNEN • IN • WÜRZBURG Der Brunnen, im Abschn. ÜBERGEBEN 3 • JUNI / 1894 mit Randschr. Mm. 34. 18,8 Gr. Stgl.

623 Desgl. 1894. Frankenwarte. Av. Wie vorher. Rv. Oben herum ❀ DIE FRANKENWARTE • A• D• NICOLAUSBERGE ❀ unten herum ERBAUT• V: VERSCHÖNERUNGS•VER • F: WÜRZBURG U. UMGEBG Thurm, daneben 1894. Mm. 34. 18,9 Gr. Stgl.

624 Med. 1895 (v. Lauer). St. Johanniskirche zu Würzburg. UNSER GLAUBE IST DER SIEG Brustb. Luthers v. vorn über Wappen und Zweigen, im Felde I • JOH • / 5. 4. Rv. SCT • JOHANNIS — • KIRCHE ZU WÜRZBURG Ansicht derselben, im Abschn. 24. JUNI 1895 Mm. 33. 18,2 Gr. Sehr schön.

Münzen und Medaillen des fränkischen Kreises.

625 Thaler 1567, von August von Sachsen auf die Eroberung der Festung Grimmenstein bei Gotha geschlagen, bei der auch die fränkischen Kreistruppen betheiligt waren. Mit Punkten in der Av.-Legende u. Jahreszahl auf beiden Seiten. Heller 81. Maill. T. 43. 6. C. Sch. 4680. S. g. e.

626 Desgl. Mit Rosetten u. ohne Jahreszahl im Av. Heller 80. Maill. T. 43. 7. C. Sch. 4679. S. g. e.

627 Eins. Noth-Klippe 1567, anlässlich derselben Belagerung von Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen geschlagen. Maill. Suppl. T. 44. 4. S. g. e.

628 Desgl. zu 3 Groschen, mit •I•I•I•g• und •3•g• im Rv. S. g. e. 2

629 Zinn-Med. 1589 (v. Val. Maler), auf die Wahl des Markgrafen Georg Friedrich zum Kreisobristen. Rv. Drei allegor. Figuren mit Wappenschilden im Wappenkreis. Mm. 46. Versilbert. Schön.

630 Med. o/J. (v. Chr. Maler) auf Christian zu Bayreuth als Kreisobrist. Der Markgraf zu Pferde l. Rv. ❁ PROVOCATVS PVGNO ❁ Strauss auf einem Basilisk, umher Wappenkreis. Imhof II. S. 52 No. 12. Mm. 45. 27,6 Gr. S. g. e.

631 Desgl. o/J. (v. dems.) Brustb. v. vorn. Rv. Hirsch u. Schlange. Mm. 45. 24,4 Gr. Nachguss.

632 Fränkischer Kreisthaler 1624. Vier Wappen. Rv. Gekr. Doppeladler. Sch. 7500. Schön.

633 Batzen (3), Halbbatzen und 3 Heller 1624. S. g. e. 5

634 Blei-Med. 1625. Vier Brustb. Rv. Vier Wappen. G. e.

635 Fränkischer Kreisthaler 1625. Vier Brustb. Rv. Allegorie. Sch. 7501. Schön.

636 Zinn-Abguss desselben. G. e.

637 Batzen 1675 (2), Kreuzer 1637 und Kupfer-4 Pfg. 1622 (Neum. 6476). S. g. e. 4

638 Kreisobristenthaler 1664 des Markgrafen Christian Ernst. Der Markgraf zu Pferde l. Rv. Sonne und Mond im Wappenkreis. Sch. 6088. Schön.

639 Fränkischer Kreisgulden 1693. Vier Wappen. Rv. Werthangabe. Sch. 7502. S. g. e.

640 Desgl. Fünfzehner 1726. Stgl.

641 Med. 1742 (v. Hanf). Markgraf Friedrich als Kreisobrist zu Pferde r. Rv. UTRIQUE — SACRATUS Gekr. Adler mit Schwert u. Kranz über Lorbeer- u. Palmbaum. Mm. 47. 36,1 Gr. Die Darstellungen vergoldet. S. g. e.

642 Ducat 1765. Markgraf Alexander als Kreisobrist zu Pferde l. Rv. SECVRITATI PVBLICÆ Adler mit Wappen etc. S. g. e.

643 Med. 1765 (v. Gözinger). Gleiche Darstellungen. Mm. 45. 44,1 Gr. S. g. e.

644 Thaler 1765. Ebenso. Sch. 6210. Schön.

645 Viertelthaler 1765. Ebenso. Schön. 3 Var. 3

646 Gulden 1676 von Johann Ernst v. Weimar; desgl. 1693 von Friedrich II. zu Gotha; desgl. 1692 u. 93, Henneberger Ausbeute. Sämmtlich mit der Contremarke des fränkischen Kreises. S. g. e. 4

Rothenburg am Tauber.

647 Jeton 1692, Schuljubiläum. Schön u. geh., s. g. e. 2
648 Ducat 1717. Reformations-Jubiläum. Stadtwappen. Rv. Schrift. Stgl.
649 Med. 1717 (v. Oexlein), auf dens. Anlass. Stadtansicht. Rv. 9 Zeilen Schrift. Mm. 44. 29 Gr. S. g. e.
650 Jetons auf denselben Anlass. 3
651 Med. 1744 (v. Oexlein), a. d. 200jähr. Jubelfeier der Einführung der Reformation. Betende Frau vor e. Altar. Rv. 10 Zeilen Schrift. Mm. 37. 15 Gr. S. g. e.
652 Ducat 1817 a. d. Säcularfeier der Reformation mit Brustb. Luthers. Schön.
653 Med. 1882 (v. Lauer) Aufführung des Festspiels der Meistertrunk. Av. Wie No. 649. Rv. Schrift. Mm. 44. 31,4 Gr. Sehr schön.

Schweinfurt.

654 Einseit. Noththalerklippe 1553, Belagerung durch Markgraf Albrecht von Brandenburg. Maill. Suppl. T. 2. 2. S. g. e.
655 Kupfer-Kreuzer (2) u. Körtlinge (8), 1622. Neum. 7039 u. 40; eins. Kupfermünze mit Adlerschild, darüber A ℌ daneben S — M / 16 — 22; desgl., schüsselförmig, mit N ℌ und S — M / 16 — 22. Schön. 12
656 Med. 1717 (v. Vestner). Reformations-Jubiläum. Stadtansicht. Rv. Engel mit Buch. Mm. 38. 14,9 Gr. Sehr schön.
657 Gleiche Med. in Bronze. Verg., sehr schön.
658 Jeton auf denselben Anlass. 2
659 Med. 1817, a. d. Reform.-Jubiläum. Brustb. Luthers r. Rv. Schrift. Mm. 36. 14,7 Gr. Stgl.
660 Jeton auf dens. Anlass. 2
661 Med. 1830 (v. Kirchner), a. d. evangel. Kirche. Mm. 30. 9,7 Gr. Sehr schön.
662 Gleiche Med. in Bronze. Sehr schön.
663 Div. Reformations- u. Schuljetons von Heilbronn, Kronach, Marktbreit u. Obersteinbach. 4

Schützen-Münzen und -Medaillen.

664 **Baden. Friedrich.** Gulden 1863. 1. Badisches Landesschiessen zu Mannheim. Schw. 43. Schön.
665 **Bayern. Ludwig II.** Med. o/J. Dem besten Schützen. Mm. 35. 16,5 Gr. S. g. e.
666 **Luitpold.** Med. o/J. Dem besten Schützen. Mm. 39. 33,2 Gr. Schön.
667 Desgl. Mm. 35 u. 30. 25 u. 16,5 Gr. S. g. e. 2
668 **Berlin.** Med. 1890. X. Bundesschiessen. Mm. 40. 30 Gr. Sehr schön.
669 **Bremen.** Thaler 1865. 2. d. Bundesschiessen. Schw. 68. Schön.
670 **Frankfurt a. M.** Thaler 1862. Schützenfest. Schw. 84. Schön.
671 Zinn-Med. auf dens. Anlass. J. & F. 1306. Mm. 41. Sehr schön. 2
672 Med. 1887. Schützenfest. J. & F. 1465. Mm. 40. 25,9 Gr. Geh., schön.
673 Bronze-Med. auf dens. Anlass. J. & F. 1477. Mm. 40. Schön.
674 **Mainz.** Med. 1894. 11. Bundesschiessen. Mm. 42. 40,8 Gr. Stgl.

675 **München.** Med. 1881. 7. Bundesschiessen. Mm. 38. 26,9 Gr. Stgl.
676 **Stuttgart.** Med. 1875. 5. Bundesschiessen. Mm. 41. 23,6 Gr. S. g. e.
677 **Wien.** Thaler 1868. 3. Bundesschiessen. Schw. 303. Stgl.
678 Zinn-Med. a. dens. Anlass. Mm. 33. Schön.

Varia.

679 **Maximilian I.** Kaiser-Thaler. Geh. u. gekr. Hüftb. r. Rv. Fünf Wappen. Sch. 12. Pol., s. g. e.

680 **Karl V.** Medaillon 1537 (v. Hans Reinhardt). Hüftb. r. in reicher Tracht. Rv. Gekr. Doppeladler mit grossem Wappen etc. Köhler Bd. XXII, S. 241. Bolzenthal T. 13. Mm. 64. 79,8 Gr. Geh., s. g. e.

681 Bronze-Med. Brustb. l. mit Barett, daneben CAR — OLVS·/·RO —·IM· Rv. Gekr. Doppeladler. Mm. 33. S. g. e. Dies ist das ausgeschnittene Mittelstück der Med. Herrg. T. 21 No. 27.

682 **Matthias.** Med. 1613 (v. Chr. Maler), auf den Einritt zum Reichstag in Regensburg. Sein u. s. Gemahlin Brustb. r. Rv. Der Kaiser unter e. Baldachin reitend. Herrg. T. 16. 35. Wellenh. 7017. Mm. 41. 22,8 Gr. Verg., mit altem Henkel. Schön.

683 **Joseph I.** Vermählungsjeton 1765. Wellenh. 8171. S. g. e.

684 **Frankreich. Ludwig XII.** Ecu au porc-épic. Hoffm. T. 43. 6. S. g. e.

685 **Griechenland. Otto.** Bronze-Prämien-Med. 1850 für Künstler (v. Lange). Mm. 37. Schön.

686 **Cöln. Theodorich v. Mörs, 1414—63.** Goldgulden v. Riele. Reimm. 311. Merle 33. S. g. e.

687 **Mainz. Karl v. Dalberg.** Conv.-Thaler 1808. Sch. 3625. R. 2384. Jos. u. Fellner 992a. S. g. e.

688 **Regensburg. Albert IV. von Törring.** Med. 1621. Stern. Rv. Schrift. Sch. 4734. Mm. 41. 21,6 Gr. Neuer Abschlag.

689 Med. 1631. Einweihung der Dreifaltigkeitskirche. Ansicht derselben. Rv. 8 Zeilen Schrift im Wappenkranz. Plato 38. Mm. 33. 7,9 Gr. Verg., schön.

690 Jeton 1644 a. d. Ueberführung der Gebeine des h. Justinus. Plato 38. Schön.

691 **Deutscher Orden. Maximilian.** Thaler 1603. Sch. 4967. R. 2837. Schön.

692 Doppelthaler 1614. Sch. 4979. R. 2840. S. g. e.

693 **Abtei St. Vincenz in Breslau. Caspar Schrötter.** Ovale Porträt-Med. 1624. CASPARVS · SCHRÖTTER · ABBAS · Brustb. v. vorn, unten Monogramm HR (Hans Rieger?) Rv. · S · VINCENTZ · WRATIS · ET · V · IN · Z · 1624 Infulirtes Stifts- u. Familienwappen, darunter auf e. Bande MANE Kundmann T. 9, 27. v. S. 204. Mm. 36/32. 16,2 Gr. Mit umgelegtem Ring und Oese. Sehr schön.

694 **Alt-Oetting.** Herzförmige Wallfahrts-Med. o/J. Madonnenbild von Engeln gehalten, unten I N Rv. Madonna mit der h. Dreifaltigkeit, unten C S Vortr. erh.

695 **Bayern. Maximilian I.** Med. o/J. Brustb. r. Rv. Wappen mit Schildhaltern. Wittelsb. 812. Mm. 35. 13,6 Gr. Verg. u. geh. S. g. e.

696 **Brandenburg-Preussen. Friedrich II.** Silberplattirte Zinn-Schraub-Med. (v. Remshart). Einlage 42 Kupferstiche. Mm. 50. Gut erh.

697 **Friedrich III.** Sterbe-Med. 1888, 36,2 Gr., und Zinn-Med. 1870. Beide sehr schön. 2

698 **Brandenburg-Franken. Friedrich u. Siegismund.** Schwabacher Goldgulden o/J. Köhl. 1715. R. 498. S. g. e.

699 **Georg u. Albrecht.** Thaler 1539, 40, 41 u. 44. Zwei Brustb. Rv. Blumenkreuz mit 5 Wappen. Sch. 6003 ff. S. g. e. 4

700 **Henneberg.** Med. 1844 (v. Höfling), a. d. Reformationsjubiläum, mit Brustb. des Landgrafen Georg Ernst. Mm. 27. 9,4 Gr. Schön.

701 Gleiche Med. in Bronze u. Zinn. Schön. 2

702 **Oesterreich. Erzh. Ferdinand.** Tiroler Thaler o/J. S. g. e.

703 **Sachsen. Albrecht d. Beherzte.** Goldgulden o/J. Köhl. 2163. R. 669. S. g. e.

704 **Friedrich, Johann u. Georg.** Klappmützenthaler o/J. Zu Eng. 67. S. g. e.

705 **Ernst der Fromme zu Gotha.** Getriebene ovale Gold-Med. o/J. ERNESTUS • D • G • DUX etc. Geharn. Brustb. r. Rv. ELISABET SOPH • D • G • etc. Brustb. s. Gemahlin l. Tentz. T. 61. 5. Mm. 35/27. 17,7 Gr. Von schönster Erhaltung, mit Oese und Ring zum Tragen.

706 Ovale Med. o/J. Aehnlich wie vorher, aber grösser. Tentz. T. 62. 1. Mm. 44/35. 25,1 Gr. Verg., s. g. e.

707 Ducat 1650, a. d. Westphäl. Frieden. Köhler 2132. S. g. e.

708 Hochzeitsthaler 1671. R. 4583. S. g. e.

709 Sterbethaler 1671. Wie R. 4581. Schön.

710 Gedächtniss-Viertelthaler 1729, von Friedrich II. geschlagen. R. 4608. Schön.

711 **Hohenlohe-Neuenstein. Wolfgang Julius.** Ducat 1697. Albr. 138. R. 717. Schön.

712 **St. Gallen.** Thaler 1622. R. 6068. G. e.

713 **Breisach.** Nothklippe 1633 zu 48 Kreuzern. Maill. T. 19. 6. R. 6366. S. g. e.

714 **Cöln.** Goldgulden o/J. v. Merle 3. R. 7781. S. g. e.

715 **Frankfurt a. M.** Getriebenes silbernes Büchschen mit 9 Jetons auf die Kaiserkrönung Leopolds I. 1658. Schön.

716 Med. 1849 (v. Zollmann), a. d. Reichsverweser Erzh. Johann. Jos. u. F. 1205. Mm. 40. 37,9 Gr. Sehr schön.

717 Zinn-Med. 1849 (v. Drentwett). Schillerfeier. Jos. u. F. 1278. Stgl.

718 **Landau.** Einseit. Nothklippe 1702 zu 2 livres 2 sols. Wie Maill. T. 69. 4. R. 6794. Schön.

719 Desgl. 1713, zu 2 Gulden 8 Kr. Maill. T. 69. 7. R. 6795. S. g. e.

720 **Nürnberg.** Ovale Med. 1654 (v. Hans Petzold) a. d. Frieden. Arche Noah u. Friedenstaube. Rv. Schrift. Mm. 43/35. 15,2 Gr. Verg., mit Oese u. Ring. Schön.

721 **Philippsburg.** Med. 1676 a. d. Belagerung. Grundriss. Rv. Schrift. Mad. 7203. R. 6991. Mm. 52. 38 Gr. S. g. e.

722 **Frommann, G. K.** Bronze-Med. 1887 (v. Lauer). Kopf r. Rv. Schrift. Mm. 50. Schön.

723 **Horn, Gust., Graf,** Schwed. General. Med. o/J. (v. Enhörning). Brustb. r. Rv. Schrift im Kranz. Hild. 25. Mm. 30. 13,1 Gr. Schön.

724 **Römer, Gg.** Einseit. Blei-Med. 1557. Brustb. l. Cat. Felix 215. Sehr schön.

725 **Tilly.** Ovale Porträt-Med. a. s. Tod zu Ingolstadt 1632. Mm. 32/27. 17,8 Gr. S. g. e.

726 **Miscellanea.** Med. o/J. Papst- u. Teufelskopf. Rv. Cardinals- u. Narrenkopf. Mm. 26. 7,4 Gr. Verg., war geh., s. g. e.

727 Thalerförm. Joachimsthaler Med. 1528 (v. Ulr. Gebhart). Die eherne Schlange am Kreuz. Rv. Christus am Kreuz. Vgl. Don. 4291. Mm. 43. 16,8 Gr. Verg., war geh. S. g. e.

728 Sogen. Interimsthaler o/J. Taufe Christi. Rv. Christus und Ungeheuer mit Papstkopf. Mad. 2360. S. g. e.

729 Hussthaler. Guss. S. g. e.

730 Braunschweiger Taufthaler (v. R. Bornemann). Schön.

731 Anhänger mit Brustb. Christi r. Rv. St. Georg. Verg. In hübscher Renaissancefassung mit drei Kettchen zum Tragen und Perle. Mm. 55/44. 24,5 Gr. S. g. e.

732 Tauf-Med. 1672. DIS • IST • MEIN • LIEBER • SOHN • etc. Taufe Christi in einzelnen Stücken auf eine Silberplatte aufgelöthet. Rv. Aufschrift. Anno / 1672 • Den $\frac{3}{13}$ Jen / ner Mittags Umb. 1 Uhr / Ward Geboren In Rawen / spurg Georg Eitel Koleffel / Sain Gevatterin Elisabetha / Lt. Lupinin Geborne Zol/lerin V Winschet Darbey / alle Glück selig- / keit. Mm. 70. 62,4 Gr. S. g. e.

733 Getriebene Med., niederl. Arbeit. MYN • LIEF • ON FANG etc. Brautpaar. Rv. Mutter mit drei Kindern. Mm. 54. 36,3 Gr. Pol., s. g. e.

734 8 falsche silberne Medaillen. Zus. 156 Gr., dabei Jakobaea v. Baden, Johann v. Leyden, Wilhelm v. Leuchtenberg etc. 8

735 5 falsche Bronze-Medaillen, dabei Seb. v. Rotenhan, Albr. Dürer etc. 5

Auktions-Preisliste

der

am 11. Oktober 1898 u. folg. Tage

durch **Adolph Hess Nachf.**, Mainzer Landstr. 49, **Frankfurt a. M.**

versteigerten

verschiedenen Münzen- und Medaillensammlungen.

Preis 2 Mark.

I. Sammlung des Herrn Röder.

Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ
1	530.—	58	22.—	104	61.—	148	15.50
2/4	7.50	59	115.—	105	43.—	149	6.50
5	1.25	60	25.—	106	58.—	150	20.—
6/7	5.50	61	16.—	107	49.—	151	13.50
8	6.—	62	20.—	108	45.—	152	46.—
9/12	3.50	63	21.—	109	45.—	153	70.—
13	9.50	64	26.—	110	51.—	154	5.—
14	5.50	65	70.—	111	5.50	155	14.50
15	2.—	66	17.—	112	5.50	156	11.—
16	2.50	67	8.—	113	5.—	157	17.50
17	1.50	68	280.—	114	660.—	158	15.50
18/20	4.50	69	170.—	115	250.—	159	17.50
21/23	5.50	70	76.—	116	56.—	160	11.—
24	1.25	71	48.—	117	120.—	161	14.50
25	1.—	72	59.—	118	11.—	162	11.—
26	2.—	73	78.—	119	100.—	163	8.—
27	6.50	74	55.—	120	175.—	164	29.—
28	2.50	75	71.—	121	75.—	165	14.50
29	1.50	76	8.—	122	11.—	166	4.50
30/31	3.—	77	3.—	123	4.—	167	9.—
32/34	3.25	78	150.—	124	22.—	168	8.50
35	98.—	79	46.—	125	90.—	169	4.—
36	55.—	80	42.—	126	165.—	170	35.—
37	125.—	81	38.—	127	43.—	171/72	12.—
38	6.50	82	125.—	128	49.—	173	69.—
39	10.50	83	130.—	129	53.—	174	20.—
40	13.—	84	220.—	130	53.—	175	475.—
41a	10.50	85	160.—	131	91.—	176	58.—
41b	10.50	86	41.—	132	54.—	177	34.—
42	11.50	87	85.—	133	54.—	178	4.25
43	12.50	88	29.—	134	53.—	179	3.50
44	15.—	89	15.—	135	80.—	180	4.—
45	1.25	90	52.—	136	3.25	181a	6.50
46	1.75	91/92	32.—	137a	1.—	181b	6.50
47	250.—	93	80.—	137b	1.—	181c	6.—
48	550.—	94	65.—	138	1.25	182	10.—
49	1200.—	95	30.—	139	6.—	183	18.—
50	50.—	96	65.—	140	6.50	184	24.—
51	7.50	97	4.50	141	15.—	185	42.—
52	400.—	98	35.—	142	1.75	186	—.50
53	76.—	99	26.—	143	28.—	187	34.—
54	550.—	100	50.—	144	47.—	188	13.50
55	300.—	101	52.—	145	11.50	189	39.—
56	48.—	102	46.—	146	25.—	190	34.—
57	24.—	103	36.—	147	20.—	191	27.—

Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ
192	20.—	263	37.—	329	18.50	398	30.—
193	25.—	264	25.—	330/31	8.—	399	4.—
194	4.—	265	26.—	332	21.—	400	—.50
195	2.75	266	25.—	333	6.—	401a	1.—
196	195.—	267	22.—	334/35	4.50	401b	1.25
197	125.—	268	18.—	336	8.—	402	9.50
198	50.—	269	20.—	337	21.—	403	6.50
199	25.—	270	11.—	338	13.50	404	81.—
200	35.—	271	100.—	339	12.50	405	51.—
201	25.—	272	75.—	340	19.50	406	18.50
202/03	21.—	273	40.—	341	18.—	407	19.50
204/06	41.—	274	59.—	342	16.—	408	19.50
207/08	60.—	275	90.—	343	7.50	409	16.50
209	10.50	276	200.—	344	13.—	410	15.50
210/11	27.—	277	36.—	345	22.—	411	29.—
212	21.—	278	11.—	346	17.50	412/13	25.—
213	65.—	279	11.—	347	9.50	414	14.—
214	175.—	280	13.—	348a	5.50	415	12.50
215	51.—	281	14.—	348b	3 25	416	12.50
216	30.—	282	15.50	349	—.50	417	21.—
217	25.—	283	11.50	350	3.75	418	14.—
218	65.—	284	15.50	351/53	3 25	419a	13.50
219	120.—	285	11.50	354	63.—	419b	13.—
220	22.—	286	2.25	355	43.—	420	12.—
221	16.50	287	2.50	356	36.—	421	12.—
222	15.50	288	1.—	357	21.—	422	37.—
223	29.—	289	1.25	358	20.—	423	—.50
224	10.—	290	25.—	359	18.50	424	12.—
225	12.—	291	7.—	360	18.50	425	8.—
226	3.50	292	255.—	361	26.—	426	6.—
227	2.25	293	77.—	362	47.—	427	6.—
228	75.—	294	39.—	363	26.—	428	9.50
229	1.—	295	17.—	364	28.—	429/30	4.75
230	205.—	296	70.—	365	15.—	431/32	6.50
231	150.—	297	19.—	366	15.—	433	4.—
232	220.—	298	19.—	367	16.—	434/36	13.—
233	4.25	299	10.50	368	30.—	437/38	5.50
234	3.—	300	2.75	369	24.—	439	5.—
235	95.—	301	46.—	370	4.75	440	2.75
236	185.—	302	9.50	371	2.75	441/42	10.—
237	45.—	303	22.—	372	—.75	443	3.—
238	45.—	304	10.50	373	6.—	444	2.50
239	29.—	305	92.—	374	2.—	445	51.—
240	33.—	306	20.—	375	3.50	446/47	5.—
241	27.—	307	27.—	376	46.—	448/49	9.50
242	40.—	308	7.50	377	15.50	450/51	11.50
243	51.—	309	29.—	378	23.—	452	5.50
244	71.—	310	22.—	379	21.—	453/54	4.—
245	1.—	311	28.—	380	4.—	455	1.—
246	2.—	312	14.—	381	45.—	456	2.25
247	5.50	313	3.50	382	23.—	457	5 50
248	5.50	314	77.—	383	5 50	458	1.25
249	1.50	315	61.—	384	1.25	459	1.50
250a	1.25	316	25.—	385a	1.—	460	6.—
250b	1.—	317	26.—	385b	2.25	461	—.50
251	4.25	318	27.—	386	13.—	462	4.—
252	7.—	319	19.—	387/88	5.—	463	5.—
253	45.—	320	10.50	389	6.50	464	1.—
254	50.—	321	6.—	390	1.75	465	1.—
255	7.—	322	10.50	391	85.—	466/69	8.50
256	10.50	323	14.—	392	18.50	470	1 50
257	33.—	324	17.50	393	25.—	471	2.75
258	16.—	325	17.—	394	46.—	472	1.—
259/60	11.—	326	20.—	395	15.—	473	10.—
261	115.—	327	51.—	396	3.50	474	6.—
262	45.—	328	10.—	397	31.—	475	21.—

Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ
476	15.50	534	18.50	586	15.50	651	9.50
477	22.—	535	17.50	587	29.—	652	26.—
478	11.50	536	17.—	588	16.—	653	4.—
479	12.50	537	10.50	589	8.—	654	55.—
480	23.—	538	42.—	590/92	5.50	655	6.—
481	13.50	539	1.50	593	2.50	656	5.—
482a	10.—	540	10.—	594/95	7.50	657	4.25
482b	10.—	541	7.50	596	3.—	658	—.75
483	12.—	542	7.—	597	2.50	659	4.50
484	10.—	543	9.—	598	17.—	660/63	8.50
485a	10.—	544	18.—	599	34.—	664	2.50
485b	10.—	545	11.—	600	49.—	665/67	9.—
485c	10.—	546	6.50	601	2.75	668/71	9.50
486	72.—	547	—.50	602	3.25	672/74	11.—
487	72.—	548	—.75	603	1.—	675/78	11.—
488	11.—	549	4.—	604/07	8.—	679	32.—
489	29.—	550	12.—	608	19.—	680/81	14.50
490	1.—	551	10.—	609	21.—	682	17.50
491	5.50	552	2.—	610	1.—	683/84	10.—
492	22.—	553	10.—	611	12.—	685	2.50
493	19.—	554	—.75	612	3.50	686	7.—
494	15.50	555	20.—	613/14	6.50	687	7.50
495	1.50	556	10.—	615	5.—	688	3.50
496/98	13.—	557	3.—	616/18	1.75	689	1.25
499	1.—	558	10.50	619	2.50	690	7.—
500	3.—	559	20.—	620/21	10.50	691/92	10.—
501	1.—	560	41.—	622	4.50	693	225.—
502	4.—	561	45.—	623	3.25	694	4.75
503	12.—	562	17.50	624	5.—	695	34.—
504	8.50	563	10.50	625/26	8.50	696/97	14.—
505/06	9.—	564	3.—	627	26.—	698	7.—
507/08	7.—	565	5.50	628	12.—	699	17.50
509	10.—	566	5.—	629	—.75	700/01	3.50
510	9.—	567	1.—	630	82.—	702/04	16.—
511	16.50	568	5.—	631	2.25	705	115.—
512/14	13.—	569a	4.25	632	64.—	706	18.50
515	7.—	569b	4.—	633	8.—	707	19.—
516	4.25	570	5.50	634/36	72.—	708/10	21.—
517	11.—	571/72	5.—	637	6.—	711	15.50
518	7.—	573a	15.50	638	20.—	712/14	13.50
519	5.50	573b	12.50	639	2.75	715	20.—
520	5.—	574	10.—	640	3.—	716/17	5.—
521	7.—	575	49.—	641	16.—	718/19	41.—
522	8.50	576	11.—	642	12.—	720	30.—
523	9.—	577	5.50	643	10.—	721	38.—
524	9.—	578	3.25	644	7.—	722/24	6.—
525	9.—	579	—.50	645	5.—	725/27	8.50
526	3.75	580	1.50	646	10.—	728	15.50
527/28	10.—	581/82	4.—	647	—.50	729/30	6.50
529	8.50	583	7.50	648	27.—	731	15.—
530/31	2.75	584	15.50	649	22.—	732	16.—
532	9.50	585	18.—	650	2.50	733/35	27.—
533	1.—						

54

115

50

68

228

214

228

78

47

114

85

119

101

1

1

376

376

292

126

292

American Numismatic Society
3 8060 00065 4343